

# Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 169.

Freitag den 22. Juli

1881.

## Der 20. Verbandstag

der Erwerb- und Wirthschafts-Genossenschaften  
am Mittelrhein

wird Sonntag den 24. und Montag den 25. Juli  
d. J. in Soden abgehalten.

Am 24. Juli Abends 6 Uhr beginnt die Vorversammlung  
in dem Saale des Gasthauses „zum Adler“, die  
Hauptversammlung am 25. Juli Morgens 9 Uhr in dem  
Saale des „Frankfurter Hofes“.

Der Anwalt der deutschen Genossenschaften, Herr Dr.  
Schulze-Delitzsch, wird dem Verbandstage beiwohnen.

Wir laden die Mitglieder des Vereins zur Betheiligung  
an diesem Verbandstage ein.

Wiesbaden, den 20. Juli 1881.

**Vorschussverein zu Wiesbaden.**

Eingetragene Genossenschaft.

173

Roth.

pp. Hild.

## Hôtel & Restaurant Neroberg,

20 Minuten von Wiesbaden.

Schönster Aussichtspunkt auf die Stadt und Rheingegend.

Neuerbautes Haus der Stadt mit grosser Terrasse und  
tiefschattigen Waldpromenaden.

Auf Wunsch Pension mit Wohnung.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.  
Diners & Soupers à part.

Feinstes Wiener Export-Bier.

Regie-Weine, sowie grosse Auswahl in reinen Weinen  
aus den renommirtesten Häusern Wiesbadens.

Besondere Lokalitäten für Gesellschaften, Vereine etc.

Eröffnung am 1. August a. c.

Anmeldungen auf Logis nehmen jetzt schon entgegen

**Gebr. Abler,**

Pächter.

1236

**Cabannas-Cigarren, alte, vorzügliche  
Qualität,**

um damit zu räumen, per Stück 6 Pfg. (früher 10 Pfg.)  
empfiehlt **J. Stassen, gr. Burgstrasse 12.** 1278

**Antiquitäten** und Kunstgegenstände werden  
zu den höchsten Preisen angekauft.

171 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

## Zu herabgesetzten Preisen

empfehle für Kinder eine Parthie weisse Piqué-  
Kleidchen, Paletots und Jäckchen, Tauf-Kleid-  
chen, Steckkissen, Hütchen, Höschen, Schürz-  
chen, farbige Kleidchen von 80 Pfg. an und höher.

188

**F. Lehmann, Goldgasse 4.**

## Wasch-Costüme

geben wir, vorgerückter Saison halber, ausser-  
ordentlich billig ab.

**Gebrüder Rosenthal,**

204

39 Langgasse 39.

## Schwarzen Cachemire

in allen Qualitäten, nur prima Waare, empfiehlt

**Dr. Lugenbühl,**

(G. W. Winter)

5294

20 Marktstrasse 20.

## Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte  
Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.

10214

Besitzer: **S. Ullmann.**

## Polster- und Kastenmöbel,

Betten in größter Auswahl von den elegantesten Salon-  
möbel bis zu den geringsten Mansard- und Küchen-  
möbel, nußb. Kommoden von 18 Mk. an, nußb., 2thürige  
Kleiderschränke von 38 Mk. an, vollständige Betten von 60 Mk.  
an (Alles neu). Für meine besseren Fabrikate leiste stets  
1 Jahr Garantie.

785

**Willh. Schwencck, Schreiner und Möbelhändler,  
3 Schützenhofstraße 3.**

## Eine Speisezimmer-Einrichtung

(Eichen, antik) und eine elegante Plüsch-Garnitur stehen  
billig zu verkaufen Schützenhofstraße 3. 14078

**Bekanntmachung.**

Zur Feststellung des diesjährigen Bedarfs an Baumstüben werden die Obstbaumbesitzer in hiesiger Stadt aufgefordert, ihren Bedarf **bis zum 22. I. Mts.** in dem Rathhause, Marktstraße 5, Zimmer No. 21, anzumelden.  
Wiesbaden, 18. Juli 1881. **Die Bürgermeisterei.**

**Submission.**

Die Lieferung von verschiedenen **Möbel und Fenster-Neuleanz** zur Ausstattung des neuen **Gewerbeschul-Gebäudes** soll öffentlich submittirt werden und ist hierzu Termin auf **Samstag den 23. Juli c. Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt, Zimmer No. 30, anberaumt, bis zu welcher Zeit daselbst die bezüglichen Offerten verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen einzureichen sind. Die Bedingungen liegen vom 16. d. Mts. ab während der Dienststunden im Zimmer No. 28 des Stadtbauamts zur Einsicht aus und werden daselbst auch die für die Offerten zu benutzenden Submissions-Formulare unentgeltlich abgegeben. Die Musterstücke, auf welche in dem Lieferungsverzeichniß Bezug genommen ist, können im Neubau der Gewerbeschule eingesehen werden. Es steht den Submittenten frei, auf beliebige einzelne Gegenstände oder die Gesammtlieferung zu submittiren, ebenso wie die Bauverwaltung sich vorbehält, die einzelnen Gegenstände an verschiedene Submittenten zu vergeben.  
Wiesbaden, den 13. Juli 1881. **Der Stadtbaumeister. Lemcke.**

**Notiz.**

Heute Freitag den 22. Juli, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr: Versteigerung von Herren-, Knaben- und Kindergarderoben etc., in dem Versteigerungs-Saale Schwalbacherstraße 43. (S. heut. Bl.)

**Zugjaloussien** werden neu verschliffen, auch werden dieselben nach neuester practischer Construction (**eigenes deutsches Reichspatent**) ohne Gurten auf der Wetterseite eingerichtet und neue Jaloussien angefertigt.  
1171 **L. Reitz, Saalgasse 3.**

**Ferd. Müller,**

**6 Friedrichstraße, Friedrichstraße 6,**  
empfiehlt die ihm zum Verkauf übergebenen **Mobilien aller Art zu billigen Preisen.** Es befinden sich auf Lager:

Eine rothe Plüschgarnitur in Mahagoni, eine grüne Plüschgarnitur, eine braune Ripsgarnitur, nußbaumene Secretäre, Kleider-, Spiegel- und Bücherschränke, Buffets, Verticows, Kommoden, Consols, Cylinderbureauz, Schreibtische, Ausziehtische, ovale Salontische, vollständige Betten, Korbhaar- und Seegrass-Matrasen, Oberbetten, Plumeaux, Kissen, weiße und rothe Bettkulten, Sopha's, Rohr- und Strohstühle aller Art, Spiegel in nußbaumenen, schwarzen und Goldrahmen jeder Art und Größe, grüne und braune Portiären, Tischdecken etc.

**6 Friedrichstraße 6. Friedrichstraße 6.**  
**Ferd. Müller.** 194

**Zauben** (schwarze Almo), 24. Gewinn aus der Verloosung des Geflügelzucht-Vereins, zu verkaufen Rheinstraße 118, Hinterhaus.

Neue einthürige **Kleiderschränke** und ein **Waschtisch** zu verkaufen Römerberg 32. 12756

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern, Schuhwerk, Gold und Silber bei **Fr. Kaiser**, Grabenstraße 24. 13482

**Wolle** geschlumpft und **Decken** geneppt Steingasse 13. 50

**Mauritiusplatz 3** Waschmännchen per Meter 2 Pf. 9473

**Porzellanofen** mittlerer Größe und in gutem Zustande billig zu verkaufen

Oranienstraße 6, Parterre. 1331

**Dörrfleisch** per Pfd. 70 Pfg. zu haben Steingasse 23. 1286

Der allberehrten

**Fräulein Magdalene Wenzel,**

Oberauffseherin der Kinderbewahranstalt,

**herzlichsten Glückwunsch**

zu ihrem heutigen Namenstage!

1376

**Psalm 8, V. 3.**

**20—22,000 Mark** gegen 1a Hypothek auf October zu leihen gesucht. Off. unter A. Z. 1 an die Exped. erb. 1359

A Lady living at Eisenach (Thuringia) desires to meet with an Russian or English Lady of good family to board with her. Apply at the Office of this paper under Chiffre v. P. 60. 1348

Von anständigen Leuten wird ein **Kind** in **Pflege** genommen. Näheres Expedition. 1341

**Otto Textor,**

14959

**Kohlenhandlung, Rheinbahnstraße 7 und Friedrichstraße 37,**

Lieferant Sr. Majestät des Deutschen Kaisers und Sr. Kaiserl. Königl. Hoheit des Kronprinzen,

empfiehlt in prima Qualität alle Sorten **Kohlen, Coaks, Briquets, Lohfuchen, Kiefern- und Buchenholz.**

**Kohlen**

Stets frische Sendungen und prima Qualitäten empfiehlt  
5296 **Otto Laux, Alexandersstraße 10.**

Eine **Garnitur Polstermöbel**, als: 1 Sopha, 2 Sessel, 4 Halbsessel mit Crettonbezug ist sehr billig zu verkaufen **Friedrichstraße 19.** 77

**St. Bernhardiner Hund**, 1 $\frac{1}{2}$  Jahr alt, schwarz, ohne Abzeichen, Prachexemplar, zu verkaufen bei Kaufmann **Fr. Lotz, Friedrichstraße 37, Einquaa Thorweg.** 15113

Ein **starker Küferkarren**, sowie starke Transport- und Lagerfässer werden gekauft Dohheimerstraße 27. 1166

**Verloren, gefunden etc.****Goldene Uhr verloren.**

Verloren eine goldene Uhr mit Kette auf dem Wege vom Kurhause bis zur Geisbergstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Geisbergstraße 5. 1332

Gefunden eine Uhr. Abzuholen Taunusstraße 9, 1 St. h., bei Bohrmann. 1344

Gefunden eine gold. Vorstecknadel. Abzuh. Adlerstr. 22, I. Zugelaufen ein junger, gelber Hund. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Hochstraße 4. 1329

Zugelaufen ein schwarz und weißer Hund. Näheres Nerostraße 11 a, 1 St. 1186

**Dienst und Arbeit.**

Personen, die sich anbieten:

Ein unabhängiges Mädchen sucht Monat- oder Aushülfsstelle. Näheres Röderstraße 21. 1365

Ein Mädchen sucht Stelle im Waschen. Näheres Hochstraße No. 26 bei Schlosser Stemmler. 1370

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch. 1333

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Hellmündstraße 25 a, Parterre. 1338

Eine feubürgerliche Köchin, welche Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 1a, 2 St. h. 1337

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht zum 1. August Stelle. Näh. Wilhelmstraße 12, Part. 1334

Ein Mädchen, das etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Wellrißstraße 33, Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 1360

Ein reinl. Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, sowie Hausarbeit versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Neugasse 20, 2 St. 1374

Ein Ladenfräulein mit 5jährigem Zeugnisse sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 1396

Mädchen, die bürgerlich kochen können, einfache, starke Hausmädchen und Kindermädchen suchen Stellen durch **Ritter, Webergasse 15.** 1395

Als Stütze der Hausfrau sucht ein gefeshtes Mädchen Stelle; dasselbe versteht alle Hausarbeit, sowie Serviren, Nähen, namentlich fein Bügeln und vorziehen würde dasselbe eine Familie mit Kindern. Näh. d. **Ritter, Webergasse 15.** 1395

Eine gute Köchin und ein gewandtes Zimmermädchen suchen Stellen. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 1396

Ein solides Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht sofort Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 1367

Eine Köchin von auswärts mit langjährigen Zeugnissen, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle, auch nach auswärts. Näh. Emserstraße 3, 1 Treppe hoch. 1215

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 4. 1385

Gesucht für ein junges, gebildetes Mädchen Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Offerten unter **E. K.** besorgt die Expedition d. Bl. 1384

Eine gesunde Amme sucht Stelle. Näh. **Mauer-gasse 15 im Dachlogis.** 1386

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient hat und zu jeder Arbeit willig ist, sucht Stelle. Näh. Walramstraße 35b (Frontspitze). 1355

Ein anständiges Mädchen, das die feubürgerl. Küche, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft Stelle zum 1. August. Näh. **Tannusstraße 43, Bel-Stage.** 1354

Ein anständiges Mädchen, das alle Küchen- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf gleich. Näh. Hochstätte 4. 1391

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Köchin oder Mädchen allein. Näh. **Römerberg 30.** 1389

Ein solides Mädchen mit 5—6jährigen Zeugnissen, das gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle als gutbürg. Köchin od. für allein; auch suchen 2 starke Mädchen, zu jed. Arbeit will. Stellen d. Frau **Herrmann, Ellenbogengasse 17.** 1387

Ein mit guten Zeugnissen versehenen junger Mann wünscht Stelle als Kutscher oder Diener, sowie Kellner und Bapfjungen suchen Stellen d. **Wintermeyer, Häfnergasse 15.** 1393

**Personen, die gesucht werden:**

Eine tüchtige Verkäuferin in ein größeres Geschäft gesucht. Gef. Offerten unter **K. K. 10** beliebe man an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen. 1383

Neugasse 5 wird ein braves Mädchen gesucht. 1372

Ein einfaches Mädchen gesucht Kirchgasse 23, 2. Stock. 1345

Karlstraße 5, 2 Stiegen hoch links, wird Jemand zur Aushilfe gesucht. 1340

Ein junges, reinliches Mädchen in einen kleinen Haushalt gesucht Goldgasse 8, 2 Stiegen hoch. 1342

Gesucht f. Zimmermädchen (guter Lohn), Restaurationsköchinnen, Herrschaftsköchinnen nach außerhalb und 6 Mädchen für alle Arbeit durch das Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 1396

Ein gebildetes Mädchen wird zu Kindern gesucht große Burgstraße 2a. 1394

Eine gefeshte Bonne, eine Küchenhaußhalterin und eine gewandte Kellnerin sofort gef. d. **Ritter, Webergasse 15.** 1395

Ein braves Mädchen gesucht **Stiftstraße 6.** 1363

Ein braves Mädchen wird für häusliche Arbeit nach **Wilhelmshad** gesucht. Näh. **Hellmundstraße 3a, Part.** 1375

Ein braves Mädchen wird gesucht. Näh. **Moritzstraße 3** im Laden. 1362

Gesucht 1 Herrschaftsköchin, 1 Hotelzimmermädchen, 1 feines Stubenmädchen, Mädchen für allein, Kinder- und Küchenmädchen durch Frau **Herrmann, Ellenbogengasse 17.** 1388

Gesucht 1 französische Bonne, 1 angehende Kammerjungfer mit Sprachkenntnissen, 2 Mädchen nach **Holland ( Haag ),** 2 Hausmädchen nach **Kreuznach,** sowie 3 Mädchen in den **Rheingau** und nach **Biebrich** durch **Dörner's Bureau, Wehrgasse 21.** 1377

Für **Schneider!** Ein guter Wochenschneider sofort gesucht in **Sonnenberg No. 147.** 1335

Ein junger, gew. Kellner gef. d. **Ritter, Weberg. 15.** 1395  
(Fortsetzung in der Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen

### Gefuche:

Ein kinderloses Ehepaar sucht für den Herbst oder später ein Logis von circa 4 Zimmern, den nöthigen Kammern und Zubehör in gesunder Lage. Gef. Offerten mit Preisangabe bittet man im „**Europäischen Hof**“, Zimmer No. 47, niederzulegen. 1328

Auf 1. October sucht eine kleine Familie ohne Kinder und Gehläst eine Wohnung von 2—3 Zimmern zc. im Preise von 300 bis 360 Mark. Offerten unter **H. 20** an die Expedition d. Bl. erbeten. 1330

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern zc., in der **Tannus-, Wilhelm- oder unteren Rheinstraße resp. in deren Nähe gelegen, wird zum 1. October zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **X. Y.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 1347**

### Mergebote:

**Adlerstraße 33** ist im 2. Stock ein Logis zu verm. 1357

**Adlerstraße 40, 2. St.,** ein gr. Zimmer u. Küche zu verm. 1358

**Adlerstraße 60** sind Wohnungen zu vermieten. 1368

**Hellmundstraße 21** eine gut möbl. Mansarde zu vm. 847

**Kirchhofsgasse 2** sind 1—2 unmöblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Friseurladen. 1336

**Lehrstraße 33** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. **Lehrstraße 35.** 776

**Wehrgasse 36, Stih.,** Zimmer an eine Person zu verm. 1382

**Nerostraße 11a** ist die Parterre-Wohnung von 5 Stuben mit großen Kellerräumen auf 1. October zu vermieten. 1353

**Neugasse 9** ist eine Wohnung an eine stille Familie und eine **Keller-Abtheilung** zu vermieten. 1366

**Stiftstraße 11, 2. Stage,** ein auch zwei große, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 1351

**Stiftstraße 23** ist in dem frei gelegenen Hinterhaus eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern zc., sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näheres **Elisabethenstraße 16.** 1380

**Stiftstraße 25** ist die Frontspiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche zc., an ein oder zwei ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. **Elisabethenstraße 16.** 1381

**Walramstraße 9** im Seitenbau 1 Stiege hoch ist ein Logis zu vermieten. 1397

**Wellrißstraße 21, Vorderhaus,** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1356

In einer hübschen, kleinen Villa mit Garten in guter Lage sind zwei möblirte Wohnungen von je 4 Zimmern mit Küche und allem Zubehör jährlich oder auch monatlich, ganz oder getheilt, preiswürdig zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1339

Ein unmöbl. Zimmer zu verm. **Nerostraße 34, Part. 1.** 1343  
(Fortsetzung in der Beilage.)

# Die Papierhandlung von Ph. Overlack & Co.

Adelheidstrasse 42,  
Hinterhaus, Parterre,

(Inhaber: Franz Ed. Overlack)

Adelheidstrasse 42,  
Hinterhaus, Parterre,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in preiswürdigen

## Post-, Schreib-, Pack- und Einwickelpapieren.

180

# Briefköpfe, Mittheilungen, Couverts mit Firma

fertigt die

## I. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.

### Circus Corty, Wiesbaden,

vis-a-vis dem Hotel Victoria. Heute Freitag den 22. Juli Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. Gastspiel der weltberühmten H. Gymnastiker **Martinetti**, sowie der preisgekrönten Athletin-Kanonin **Miß Victoria**. Zum Schluß und Letztenmale: **Der Rattenfänger von Hameln**. — Samstag den 23. Juli Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. — Sonntag den 24. Juli: Zwei Vorstellungen, die erste Nachmittags 4 Uhr, die zweite Abends 7 1/2 Uhr.  
**D. Althoff**, Regisseur. **P. Corty**, Director. 190

Sch empfehle stets

15361

### frisch gebrannten Kaffee

(eigene Brennerei):

Java	per Pfund	Mt. 1.20
Honduras	"	1.30.
blauen Java	"	1.40.
Ceylon mit Java	"	1.50.
Ceylon mit Demarary	"	1.60.
Ceylon mit gelbem Java	"	1.70.
Menado mit Perl	"	1.80.
Perl und ächten arab. Mokka	"	1.80.
brannen Java und feinsten Perl	"	2.—

Rohen Kaffee in großer Auswahl von Mt. 1 an bis Mt. 1.70 per Pfund.

Bei Mehrabnahme Engros-Preise.  
Kirchgasse No. 44. **J. C. Keiper**, Kirchgasse No. 44.

### Eismaschinen

zur Bereitung von Gefrorenem, bestes System, leichte Handhabung, empfiehlt in 5 Größen von Mt. 8 1/2 an Das Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe

von **Gebrüder Wollweber**,

Langgasse 32, Wiesbaden. 842



### Bügelöfen,

beste Systeme, für Wäscherinnen, Hotels und Private, sowie Waschwagen empfiehlt

**C. Kalkbrenner**, Herd- & Defensfabrik,

14170 10 Friedrichstraße 10.

Fussbodenlacke } zu herabgesetzten  
Pinsel } Preisen,  
Oelfarben in allen Nuancen billigst,  
Ima Tapezirerstärke per Pfd. 22 Pfg.

**Dahlem & Schild**,  
3 Langgasse 3.

1244

Herrenkleider werden reparirt und chemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maas gestreckt.

187 **W. Hack**, Säfergasse 9.

### Eine neue Sendung

feinste Westphälische Cervelatwurst empfiehlt billigst 1223 **L. Behrens**, Langgasse 5.

### Mur- und Kindermilch

in Flaschen von der Domaine Wechtelshausen ist täglich 2 Mal frisch zu haben bei

**Christ. Keiper**, vorm. A. Brunnenwasser, 34 Webergasse 34, nahe der Langgasse. 1304

### Die ersten neuen grüne Kern

direct von der Mühle eingetroffen bei 740 **Aug. Schmitt**, Webergasse 25.

Einmach-Essig, 848  
Salicyl-Essig,  
Pergamentpapier  
per Meter 28 Pfg.,  
Salicyl-Pergamentpapier  
per Meter 65 Pfg.

empfehlen  
**Dahlem & Schild**,  
3 Langgasse 3.

### Apfelwein,

2400 Liter, zu verkaufen. Derselbe wird auch in kleinen Fässern abgegeben. Proben sind zu haben Säfergasse 17. 1313

**Männergesang-Verein.** <sup>75</sup>

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe und Ballotage.

**Wiesbadener Turn-Gesellschaft.**

Morgen Samstag den 23. Juli Abends 9 Uhr findet im großen Saale des „Deutschen Hofes“ eine größere gefellige Zusammenkunft (Herren-Abend) statt.

Wir laden unsere verehrten activen und unactiven Mitglieder ergebenst ein und bemerken, daß auch Nichtmitglieder eingeführt werden können. Um zahlreiche Betheiligung bittet  
Der Vorstand.  
282

**Heute**

Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 4 Uhr:

**Versteigerung**

von Herren-, Knaben- und Kinder-Garderoben, sowie einer Parthie

Stoff-Reste & Regenröcke

in dem Versteigerungssaale Schwalbacherstraße 43. **Marx & Reinemer,**  
Auctionatoren.  
182

**Heute**

am Schlusse der Vormittags-Versteigerung von Herren- und Knaben-Garderoben wird bekannt gemacht, ob die Fortsetzung der Versteigerung um 2 Uhr oder 4 Uhr beginnt.

**Marx & Reinemer,**  
Auctionatoren.  
182

**Morgen Samstag**

Vormittags 10 Uhr

werden im Hause Helenenstrasse 1 eine Parthie Bau- und Brennholz, zwei gemauerte Kochherde mit Bratöfen, ein Glasabschluß mit Oberlicht, verschiedene Fenster, Thüren, eine Parthie Dachkandel, Rohr u. dergl. versteigert.

**Marx & Reinemer,**  
Auctionatoren.  
182

**Bekanntmachung.**

Montag den 25. Juli l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Hinterhaus Dohheimerstraße 48 verschiedene Hausgeräthe, darunter 2 neue Bettstellen (nußb.), verschiedene Tische, Stühle, Schränke und Neale, sodann verschiedenes Schreinerwerkzeug, als: Hobelbänke, Hobeln aller Art, 24 Sergeanten, Schraub-Springer, Sägen, Feilen, Bohrer, Werkzeugschränke, Fournire, diverses Holz in Mahagoni, Kirschbaum und Birken, eine Parthie Borde, 2 Defen, darunter ein großer Schreinerofen, eine Parthie fertiger und theilweise fertiger Thüren zc., gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 21. Juli 1881.  
Der Bevollmächtigte.  
1373

Frankfurter Pferdemarkt-Loose à 3 Mt. zu haben in **Edm. Rodrian's Hofbuchhdl., Langgasse 27.** 314

**Wegen Localveränderung**

während des Monats Juli:

**Grosser Ausverkauf**

bei

**E. L. Specht & Cie.,**

Königl. Hoflieferanten,

40 Wilhelmstrasse 40. 56

Montag den 25. Juli läßt Unterzeichneter wegen Aufgabe der Wirthschaft sein sämmtliches **Mobiliar**, bestehend aus Tischen, Stühlen, Gartenmöbel, Büffet, Bierpression, Gläser, Betten, Haus- und Küchengeräthen aller Art freiwillig gegen Baar in dem Hause **Goldgasse 7** versteigern.  
1378 **K. Weiland.**

**Feuer- und diebessichere Geldschränke**

eigenes Fabrikat. Patent. Elektrische Sicherung und neueste Schlösser. **Hch. Weyer, Schwalbacherstraße 30.** 1249

**Schwämme! Schwämme!**

in grosser Auswahl und nur guter Qualität bei **Dahlem & Schild, Langgasse 3.** 1033

**5 Pf. Manilla-Ausschuss. 5 Pf.**

Eine Cigarre von gutem, mildem Geschmack, weißem Brand und seinem Aroma empfiehlt

**B. Cratz, Michelsberg 2,**  
Tabak- und Cigarren-Handlung.  
986

**Neue Fischhalle**



Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Frisch eingetroffen (in Eis verpackt): Prachtvolle Schellfische per Pfund 45 Pfg., Steinbutt (Turbot), Seezungen (Soles), Zander, Sechte, sehr schöne Ostender Makrellen, Rheinsalm, ferner sehr schöne Bachforellen von 1/4 bis 1/2 Pfund schwer, billige, lebende Ockerkrebse zc. **F. C. Hench, Hoflieferant.** 174

**Bachforellen,** 1369



tägl. frisch, sind zu beziehen von **Heinr. Rübsaamen** zu Welschnendorf, Post Montabaur.



**Mainzer Fischhalle,**

täglich auf dem Markt und 4 Schulgasse 4.

Echten Rheinsalm, lebende Hechte, lebende Aale, lebende Karpfen, lebende Schleien; frisch eingetroffen: Steinbutt (Turbot) per Pfd. 1 Mt., Seezungen (Soles), Makrelen (Maqueraux), Bachfische und prima Holl. Vollharinge empfiehlt **A. Prein.** 1392

**Ralbfleisch per Pfd. 40 Pfg.**

(schwere Keule)

zu haben Grabenstraße 34. 1390  
Kerstraße 34, Parterre, wird gutes **Mittag-Essen** außer dem Hause gegeben. 1225

Eine **Klavierschule** von G. Damm, fast neu, billig zu verkaufen Metzgergasse 37 im 1. Stod. 1349

## Familien-Nachrichten.

Verwandten und Freunden die Trauer-Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

**Frau Catharine Hoffmann Wwe.,**

geb. Meinecke,

im 81. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags 5 Uhr vom Leichenhause aus auf dem neuen Friedhof statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

1346

**Catharine Boné, geb. Hoffmann.**

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten mache hiermit die traurige Mittheilung, daß meine Mutter,

**Catharine Bindhardt, geb. Wahl,**

am Dienstag Abends 6 1/2 Uhr im 71. Lebensjahre sanft verschieden ist und bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet heute Freitag Nachmittags 6 Uhr vom Leichenhause aus auf dem neuen Friedhofe statt.

**Josef Bindhardt, Tapeziner. 1379**

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Vater, Großvater und Urgroßvater,

**Johann Evangelist Becker,**

im 90. Lebensjahre gestern sanft verschieden ist.

Wiesbaden, Rheinstraße 29, den 20. Juli 1881.

1350

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Freitag den 22. Juli Abends 7 Uhr vom Leichenhause aus auf dem alten Friedhofe statt.

## Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme, welche uns bei dem Tode unseres geliebten Gatten und Vaters, des

**Herrn Wilhelm Bertram,**

von allen Seiten zu Theil geworden, sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank. 1364

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

## Zu verkaufen

eine doppelte Gruft resp. Platz auf dem alten Friedhofe (letztes Quadrat am Hauptweg in der Mitte). Näheres bei Frau Jung, vis-à-vis dem alten Friedhofe. 1352


**Alle Schuhmacher-Arbeiten werden schnellstens, gut und billig besorgt Webergasse 48. 125**

Neues Bett sehr billig zu verkaufen Saalgaße 30. 1371

Zwei große Oelfannen mit Messinghahnen zu verkaufen Röderstraße 13, 1 St. h.

Neue Kartoffeln sind zu haben Schwalbacherstr. 23. 1264

Der Faser von 2 Aedern am Todtenhof ist zu verkaufen. 14828 **G. Rösch, Webergasse 46.**

 Schwarzbraune Stute, complet geritten und gefahren, zu verkaufen. Näheres Viebricherstraße 9. 1361

Eine gute Ziege zu verk. in Sonnenberg No. 30. 1327

## Verloofungen.

(Preussische Classen-Lotterie.) Die Ziehung der 4. Classe 164. Königl. preussischer Classen-Lotterie wird am 29. Juli c. Morgens 8 Uhr ihren Anfang nehmen. Die Erneuerungslosse, sowie die Freilosse zu dieser Classe sind nach den §§. 5, 6 und 13 des Lotterieleplanes unter Vorlegung der bezüglichen Losse aus der 3. Classe bis zum 25. Juli c. Abends 6 Uhr bei Verlust des Anrechts einzulösen.

## Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamtl, Rheinstraße 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Musik am Kochbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmstraße täglich Morgens 6 1/2 Uhr.

Die Gemälde-Galerie und die permanente Ausstellung des Nass. Kunstvereins sind täglich mit Ausnahme des Samstags von Vormittags 11—1 Uhr und von Nachmittags 2—4 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die permanente Curhaus-Kunstaussstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist zur Besichtigung geöffnet Sonntag Vormittags von 11—1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Die Bibliothek des Vereins für Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann geöffnet. Samstag Nachmittags von 1—4 und Sonntag Vormittags von 11 1/2—12 1/2 Uhr in der Mädchen-Elementarschule auf dem Michaelsberge.

Vorjellan-Gemäldeausstellung, Malinstitut v. Merkel-Heine, Weberg. 11. 2062  
Der Astronomische Kalen u. das Mikroskop. Aquarium Alexandrastr. 10. Dienstag 3 Uhr frei geöffnet. Montag u. Mittwoch 7 Uhr: Astronom. Soirée. 8987  
Griechische Papelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Freitag den 22. Juli.

Zeichenschule für Mädchen. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht Oranienstraße 5, Barterre.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4—8 Uhr: Unterricht in dem Atelier des Herrn Bildhauers Schies, Dohheimerstraße 13.

Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Fortsetzung der Ampfung der im Jahre 1880 zc. geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5.

Circus Corty. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.

Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesammtprobe und Ballotage.

Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe.

## Locales und Provinzielles.

\* (Se. Hoheit der Herzog zu Nassau) wird sich in der ersten Hälfte des nächsten Monats von Bad Gräfenberg nach Schloß Hohenburg begeben, wo Mitte August die Confirmation der Prinzessin Hilba durch Herrn Pfarrer Köhler von hier stattfinden soll.

\* (Einzjährig-Freiwilligen-Prüfung.) Die Anmeldungen zu den im Monat September d. J. hierelbst stattfindenden Herbstprüfungen der Aspiranten des einjährig-freiwilligen Militärdienstes müssen spätestens bis zum 1. August d. J. bei der Prüfungs-Commission für Einjährig-Freiwillige eingereicht sein.

\* (Bengalische Beleuchtung im Curgarten.) Wegen ungünstiger Witterung mußte am Mittwoch Abend die bengalische Beleuchtung im Curgarten ausfallen; dieselbe wird indeß — entsprechendes Wetter vorausgesetzt — heute Freitag während des Abend-Concertes im Curgarten stattfinden.

\* (Stechbrieflich verfolgt) wird der Agent Georg Hallein von hier, welcher flüchtig ist und wegen Begünstigung verhaftet werden soll.

\* (Diebstahl.) Anfangs dieses Monats sind in einem hiesigen Modewaarengeschäft von einer unbekanntem Frauensperson drei gelbe und drei schwarze seidene spanische Spizentücher erschwindelt worden. Verdächtig ist, wie der Stechbrief des Ersten Staatsanwalts sagt, die Katharine Kröhling, geboren in Sulzheim, Kreises Alzey.

\* (Beizwechsel.) Herr Joh. Mich. Wintermeyer 2c von Dohheim hat 1 Mrg. 95 Rth. Wiese im diesseitigen Distrikt „Klosterbruch“ für 400 M. an Herrn Abraham Heimann hier verkauft.

\* (Ein Gardinenbrand) fand am Mittwoch Abend in einem Hause in der Kirchgasse statt. Alsbald gelöscht, konnte weiterer Schaden dadurch nicht entstehen.

\* (Der langersehnte Regen) hat sich am Mittwoch Abend, allerdings in Begleitung einiger schweren Gewitter, eingestellt. Von letzteren ist zu berichten, daß unsere Stadt selbst diesmal gnädig abkam, daß dagegen der Blitz mehrfach in der uns benachbarten Gegend einschlug und nicht unerheblichen Schaden anrichtete. In Wallau schlug der Blitz in die Scheune des Herrn Sawirich Bauk und brannte dieselbe nebst Stallung vollständig nieder. In Hochheim traf der Blitzstrahl in die Solemmer'sche Malzfabrik und es wurden zwei Scheunen, sowie der größte Theil des Wohnhauses ein Raub der Flammen. Auch fand hierbei eine Kuh ihren Tod. In Rottheim schlug der Blitz in ein bei dem sog. „Häuerhof“ befindliches Getreidefeld und verzehrte die in Folge der ungewöhnlichen Hitze der letzten Tage ausgetrocknete Frucht total.

\* (Vacant) sind 1) die erste Lehrerstelle zu Maxrain, Amts Selters, mit einem decretlichen Gehalte von 1050 M. per 15. August l. J. und 2) die Lehrerstelle zu Alpenrod, Amts Hachenburg, mit einem decretlichen Gehalte von 900 M. per 1. October l. J. Anmeldungen sind ad 1) bis 5. August und ad 2) bis 1. September erforderlich.

\* (Telegraphenbetrieb.) In Wehrheim tritt mit dem heutigen Tage in Vereinigung mit der daselbst bestehenden Postagentur eine Telegraphen-Betriebsstelle mit beschränktem Tagesdienste in Wirksamkeit.

\* (VI. Feuerwehrtag zu Herborn.) Das Fest-Programm für den VI. Feuerwehrtag des Verbandes im Reg.-Bezirk Wiesbaden am 30., 31. Juli und 1. August c. in Herborn lautet wie folgt: Samstag den 30. Juli: Nachmittags 1 und 3/4 Uhr: Empfang der Abgeordneten am Bahnhofe und Beleitung mit Musik nach dem Garten zum „Nitter“; Ausgabe der Bohnungskarten daselbst; Harmoniemusik. Nachmittags 4 Uhr: Sitzung des Central-Vorstandes und der Abgeordneten im Gläser'schen Saale. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft auf dem Festplatze; geistliche Unterhaltung, Gesangs-Vorträge der Herborner Gesangsvereine, Harmoniemusik. Abends 9 Uhr: Lampionzug nach dem Steigerturme; daselbst Nachtübung der Herborner Feuerweh. — Sonntag den 31. Juli: Morgens 6 Uhr: Bedruf. Morgens 8 Uhr: Besuch der Ausstellung; Empfang der Feuerwehren am Bahnhof. Morgens 9 Uhr: Hauptversammlung im Gläser'schen Saale. Vormittags 11 Uhr: Auftreten der Herborner Feuerweh. an ihren Sammelplätzen und Aufstellung des Festzuges auf der Rothe-Strasse; Zug durch die Stadt; Befichtigung der Löschgeräte der Herborner Feuerweh; Uebung derselben. Mittags 1 Uhr: Gemeinschaftliches Essen im „Nitter“. Nachmittags 2/4 Uhr: Zug nach dem Festplatze; daselbst Concert und Tanzmusik der Siegener Regiments-Musik. — Montag den 1. August: Morgens 6 Uhr: Bedruf. Morgens 9 Uhr: Prüfung der ausgestellten Geräte; Concert im Gläser'schen Garten. Nachmittags 2/4 Uhr: Zug nach dem Festplatze; daselbst Concert c. Bezüglich der Reise zu dem Feuerwehrtage resp. Vergünstigungen der Eisenbahn-Directionen theilen wir Nachstehendes mit: Seitens der Königl. Eisenbahn-Direction Frankfurt und darüber stark sind, eine Fahrpreis-Ermäßigung bis zu 50 pCt. gewährt, wenn sich die Gesellschaft rechtzeitig bei dem betreffenden Betriebsamte darum bewirbt. Die Oberbetriebs-Inspection der Hess. Ludwigsbahn gewährt Feuerwehrlenten in Uniform für am 30. und 31. Juli einfach gelöste Billete freie Rückfahrt am 31. Juli. Anträge für den Feuerwehrtag zur Berathung in der Abgeordneten-Versammlung sind eingegangen 1) von Oberursel, 2) von Herborn, 3) von Wiesbaden, 4) von Hedderheim, 5) von Breitscheid, 6) von Dillenburg, 7) von Ahmannshausen, 8) von Dausenau und 9) vom geschäftsführenden Ausschuss des Verbandes.

\* (Der Betrüger Albert Sachs aus Frankfurt a. M.) wird, nach zuverlässigen Mittheilungen, auf S. M. Schiff „Ariadne“ Ende August in Kiel eintreffen und daselbst von einem Frankfurter Polizeibeamten in Empfang genommen werden. Sein Bruder Wilhelm Sachs ist in Santiago, wo die Festnahme Weider schon im vorigen Jahre stattfand, aus dem Hospital, wohin er zu seiner Heilung von einer schweren Krankheit, die ihn mit Heftigkeit angegriffen hatte, überführt worden war, geküchelt; dessen Entlassung kann daher noch nicht vor sich gehen.

\* (Ein theures Postporto.) Man ist nicht berechtigt, bei Einwendungen von Schuldbeiträgen die Frankatur des Geldbrieves oder der Postanweisung in Abzug zu bringen. Ein in Breslau wohnender Kaufmann, der solches gethan, wurde deshalb von seinem Gläubiger nach erfolgloser Reclamation der 20 Pf.-Frankatur verklagt und verurtheilt. Die nun dazu kommenden Gerichtskosten betragen für den Verklagten nicht weniger als 14 Mark 70 Pf.

### Aus dem Reiche.

\* (Der Kaiser und die Kaiserin.) Nachrichten aus der Umgebung des Kaisers in Gastein melden, daß, obwohl nach dem Ausspruche der Aerzte das Befinden der Kaiserin „relativ gut“ ist, es doch immer noch zweifelhaft bleibt, ob dieselbe bereits in der ersten Hälfte des Monats August die Rückreise nach Berlin wird unternehmen können. In den Wünschen und Gewohnheiten der Allerhöchsten Herrschaften liegt es, die August- und Septembertage bis zum Beginn der Herbstübungen stets zusammen, meist auf Schloß Wabelsberg zu verleben; da nun hieron in Etwas abgewichen werden müßte, so wird der Kaiser wahrscheinlich von

Gastein aus nicht direct nach Berlin zurückreisen, sondern vielmehr zuvor noch einige Wochen in Coblenz bei der Kaiserin verweilen. Feste Bestimmungen sind indessen hierüber noch nicht getroffen, Alles bleibt vielmehr von dem ferneren Verlauf des Zustandes der Kaiserin abhängig.

\* (Prinzessin Wilhelm von Preußen.) Ein in Hofangelegenheiten stets besonders gut unterrichteter Correspondent der „Westfälischen Zeitung“ schreibt an sein Blatt: „Prinz Wilhelm wird bis zu den Herbstmanövern in Potsdam verbleiben. Eine Sommerreise des prinziplichen Paares ist nicht in Aussicht genommen; vielleicht haben Diejenigen Recht, welche das Stillleben der Prinzessin Wilhelm mit einem bevorstehenden erfreulichen Familien-Ereignisse in Verbindung bringen.“

— (Einjährige Freiwillige.) Wie den irtigen Mittheilungen anderer Blätter gegenüber bemerkt wird, hat sich hinsichtlich der Wahl der Truppentheile durch die einjährigen Freiwilligen neuerdings auch nicht das Geringste verändert. Es bestehen vielmehr die beschaffigen Bestimmungen der Ersatzordnung von 1875 nach wie vor unverändert fort. Somit können sich die zum einjährigen Militärdienste Berechtigten den Truppentheile wählen, bei welchem sie ihrer activen Dienstpflicht genügen wollen, und nur in größeren Garnisonen (Universitätsstädten) erfolgt nach Anordnung des General-Commandos die Vertheilung der Freiwilligen auf die Truppentheile der gewählten Waffengattung.

— (Erlaß des preussischen Finanzministers.) Nach einer Circular-Befugung des Finanzministers vom 19. Juni ist es im Hinblick auf den Wortlaut des §. 1 des Gesetzes vom 6. Februar d. J., betreffend die Zahlung der Beamtengehälter 2c., und auf die Motive zu demselben nicht für zulässig zu erachten, den auf Kündigung angestellten Beamten die Besoldung in Monats- anstatt in Quartalsraten auszahlen zu lassen. Den bestimmten Vorschriften des Gesetzes gegenüber können auch etwaige Wünsche der Beamten, das Gehalt nur in Monatsraten zu beziehen, nicht berücksichtigt werden. Die als Verwalter etatsmäßiger Stellen noch in einzelnen Fällen fungirenden, contractlich angenommenen Personen sind von den Bestimmungen des vorgehenden Gesetzes ausgeschlossen, weil diese Personen eine etatsmäßige Stelle nicht bekleiden und der ihnen vertragsmäßig gewährten Entschädigung die Eigenschaft einer Besoldung nicht beizumessen.

— (Reichsgerichts-Entscheidungen.) Die Bestimmung des §. 41 des Gesetzes vom 5. Mai 1872, nach welcher der Hypothekengläubiger gegen den Erwerber eines Grundstücks, welcher die auf demselben haftende Hypothek in Anrechnung auf das Kaufgeld übernimmt, die persönliche Klage erlangt, auch wenn er dem Uebernahmevertrag nicht beigetreten ist, findet, nach einem Erkenntnis des Reichsgerichts, II. Hilfsinstanz, vom 9. Mai d. J., auch bei Grundstücksveräußerungen Anwendung, bei denen zur Ausgleichung des angenommenen Kaufpreises die auf den Grundstücken eingetragenen Forderungen übernommen werden. — Veräußert der Miether einer Wohnung während der Dauer des Miethsverhältnisses einzelne Theile seiner Mobilien, welche der Käufer zunächst im Genusse und Gebrauch des Miethers in dessen Wohnung zurüchläßt, so wird dadurch, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, III. Strafsenats, vom 25. Mai d. J., sowohl nach preussischem als auch nach gemeinem Recht das dem Vermiether zustehende gesetzliche Retentionsrecht an jenen vom Miether veräußerten Mobilien nicht berührt; weder der Miether noch der Käufer dürfen diese Mobilien wider den Willen des Vermithers aus dem Hause schaffen, bis der Miethszins für das laufende Quartal berichtet ist, und sie machen sich bei einem Zuwiderhandeln gegen dieses Verbot des strafbaren Eigennuzes schuldig. Durch dasselbe Urtheil hat das Reichsgericht auch ausgesprochen, daß es sowohl nach preussischem als auch nach gemeinem Recht keinen Unterschied hinsichtlich der Wirksamkeit der Verletzung desselben aus §. 289 des St.-G.-B. macht, ob die eingebrachten Sachen von der gerichtlichen Zwangsvollstreckung betroffen werden können oder nach der deutschen Civilprozeßordnung von der Zwangsvollstreckung ausgeschlossen sind. — Rückkaufsgeschäfte sind, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, III. Strafsenats, vom 25. Mai d. J., im Sinne des Buchergesetzes als Pfandbleihgeschäfte zu erachten, selbst wenn beim Abschluß des sogen. Rückkaufsgeschäfts eine Verabredung wegen eines Rückkaufsrechts nicht getroffen wird und nur aus anderen Umständen das stillschweigende Einverständnis der Parteien über ein Rückkaufsrecht anzunehmen ist. Läßt sich Jemand, welcher gegen Bestattung des Rückkaufs des Pfand- resp. Kaufgegenstandes binnen einer bestimmten Zeit Geld zu nicht übermäßigem Zinsfuß verliehen hat, nach Ablauf dieser Zeit sich dafür eine übermäßige Vergütung geben, daß er die Zahlung der Darlehenssumme gegen Zurückgabe des bereits ihm verfallenen Pfand- resp. Kaufgegenstandes annimmt, so fällt diese Handlungsweise nicht unter das Buchergesetz, es sei denn, daß Thatfachen vorliegen, welche ergeben, daß bei Abschluß des Rückkaufsgeschäfts ein bestimmter Rückkaufstermin verabredet worden, um sodann unter der Ausbeutung der Nothlage des Darlehensnehmers eine Prolongation des Geschäfts gegen eine übermäßig hohe Vergütung eintreten zu lassen, in welchem Falle ein strafbarer Wucher vorliegt.

— (Nichttraucher-Coups.) Erneute Beschwerden über unzureichende Einstellung von Nichttraucher-Coups haben den preussischen Minister der öffentlichen Arbeiten veranlaßt, unterm 7. d. M. den ihm unterstellten Eisenbahn-Directionen wiederholt besonders zur Pflicht zu machen, darauf zu halten, daß dem Bedürfnis des reisenden Publicums nach derartigen Coups stets mit thunlichem Entgegenkommen Rechnung getragen werde. Namentlich ist dafür Sorge zu tragen, daß auf denjenigen Routen, welche zur Reise nach und von Bade- und Curorten benutzt werden, Nichttraucher-Coups reichlich zur Verfügung stehen.

(Postalisches.) Zum 1. August tritt die Republik Guatemala dem Weltpostverein bei. Von diesem Zeitpunkte ab kommen mithin für Briefsendungen nach und aus Guatemala die Vereins-Portosätze in Anwendung.

(Beförderung von Kleinvieh durch die Eisenbahn.) Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat genehmigt, daß bei der Beförderung von Kleinvieh (Schweinen, Kälbern, Schafen, Ziegen, Säugen u. s. w.) im Local- und gegenseitigen Verkehr der unter Staatsverwaltung stehenden Bahnen, sowie im Verkehr mit den Reichsbahnen von dem Verlangen der Begleitung bis auf Weiteres abgesehen werde.

\* (Fesse Helfmann begnadigt.) Der Petersburger „Regierungsbote“ veröffentlicht einen kaiserlichen Befehl, wonach die gegen Fesse Helfmann erkannte Todesstrafe zu lebenslänglicher Zwangsarbeit umgewandelt worden ist.

\* (Präsident Garfield's Befinden) ist durch Fieberzuzfälle immer noch schwankend. Die Ärzte versprechen sich zwar einen guten Krankheitsverlauf, sie glauben aber, die Wiedererholung werde nicht allso bald eintreten. Präsident Garfield erhält täglich Kabel-Telegramme, in denen europäische Souveräne ihre Theilnahme an seinem Geschick ausdrücken und regelmäßige Mittheilungen über sein Befinden erbitten.

### Handel, Industrie, Statistik.

(Schneider-Congress.) Der diesjährige Congress selbstständiger Schneidermeister und Fachgenossen Deutschlands findet vom 15.—17. August dieses Jahres in Magdeburg statt. Auf der Tagesordnung des Congresses steht u. A. das Gesetz, betreffend die Reform des Innungswesens, die Einrichtung von Rohstoff-Associationen, die Ergebnisse des Bundes-Schuginituts, die Resultate der Petitionen, betreffend die Gefängnisarbeit und die Militär-Deconomiearbeiten, der statistische Fragebogen, Meisterbriefe, obligatorische Lehrverträge und Lehrbriefe, Entlassungsscheine für Gesellen, Arbeits-Nachweise-Bureau, das Geschenkgeben an reisende Gesellen, das Herbergswesen, das einheimische Maßnehmen u. c. — Mit dem Congress wird eine Ausstellung von Artikeln für Schneider verbunden sein.

(Eisenbahn-Unfall-Statistik.) Im Monat Mai kamen auf den deutschen Eisenbahnen an Unfällen vor: 2 Entgleisungen auf freier Bahn, 12 Entgleisungen und 14 Zusammenstöße in Stationen und 121 sonstige Unfälle. Von den 15,688,987 überhaupt beförderten Reisenden wurden 1 getödtet, 8 verletzt; von Bahnbeamten und Arbeitern im Dienste beim eigentlichen Eisenbahnbetriebe 16 getödtet und 40 verletzt und bei Nebenbeschäftigungen 1 getödtet und 26 verletzt, von fremden Personen 14 getödtet und 8 verletzt, sowie bei Selbstmordversuchen 12 Personen getödtet.

### Vermischtes.

(Neuer Komet.) Eine Mittheilung der Königl. preuß. Sternwarte lautet: Am 16. Juli ist von Schäderte zu Annabor in Nordamerika ein zunächst nur im Fernrohr sichtbar Komet entdeckt worden, welcher am nördlichen Himmel langsam aufsteigt. Der helle Komet dieses Jahres, welcher immer noch in der Nähe des Polarsterns mit bloßem Auge wie ein Stern dritter Größe mit einem mehrere Grade langen watten Schweife zu erkennen ist, hat sich inzwischen mit vollster Evidenz als ein von dem Kometen des Jahres 1807 verschiedener erwiesen, obgleich die Bahnen beider sehr nahe übereinstimmen. Man ist durch diese neue Erfahrung darauf aufmerksam geworden, daß auch ein im vorigen Jahre entdeckter lichtschwacher Komet eine ähnliche Bahn hat, wie die vorerwähnten beiden Kometen.

(Eine willkommene Reiseerleichterung.) Dem Vernehmen nach beabsichtigen einige deutsche Eisenbahnverwaltungen, eine Einrichtung, welche auf der Paris-Mittelmeerbahn zur großen Erleichterung schwächerer oder kränklicher Reisenden besteht, versuchsweise einzuführen. Auf der Paris-Mittelmeerbahn sind nämlich eine Anzahl Männer und Frauen auf allen Stationen angestellt, welche beim Anhalten des Zuges dem Publikum in der Weise zur Verfügung stehen, daß sie Alten, Kränklichen und Schwächlichen, sowie Kindern beim Aus- und Einsteigen behilflich sind, auch wenn es die Aufenthaltzeit zuläßt, aus den Restaurationen Erfrischungen und dgl. an's Coups bringen, wenn die Leute nicht gut selbst aussteigen können. Alle diese Bediensteten sind durch ein Dienstzeichen kenntlich und der Bahnverwaltung verantwortlich. Durch diese Einrichtung kann manche kränkliche oder schwache Person beruhigt eine Reise allein antreten, während sonst häufig nur wegen der Hülflosigkeit unterwegs noch ein Reisebegleiter oder Begleiterin mitgenommen werden muß. Die geringe Vergütung eines Trinkgeldes für solche Leistungen zahlt Jeder gerne und wie vielen Personen beiden Geschlechts wird dadurch eine Erwerbsquelle eröffnet.

(Das Blossliegen der Kinder), welches so oft Ursache von Erkrankungen wird und jedenfalls feste Wachsamkeit der Eltern oder Wärterinnen bedingt, macht eine vom Mechaniker Karl Schmidt, Linienstraße 113 in Berlin, konstruirte Bettstelle unmöglich. Dieselbe löst in sinnreicher Weise zugleich ein anderes Problem, dasjenige nämlich, dem Kinde freie Bewegung für die unteren Extremitäten zu ermöglichen, ist also weit entfernt, durch Einschünkung oder sonstige zwangsweise Befestigung das gewünschte Resultat erreichen zu wollen. Eine tonnenartig gewölbte Decke von leichtem Holze, mit beliebigem Stoffe überzogen, bildet einen hohen, zugreifen Raum über dem Unterkörper des Kindes, dessen Ober-

körper ganz frei liegt; in der Hüftgegend endet jene Decke mit einem verengerten Ansätze. Innerhalb jenes Gewölbes nun, welches sich durch Aufklappen des Deckels öffnen läßt, ist der Körper des Kindes nur mit einer einfachen Decke, je nach der Jahreszeit aus welchem Flanell oder noch leichterem Stoffe bestehend, verhüllt, so zwar, daß dieselbe vermöge der Anbringung sich nicht abstreifen läßt und doch den weitesten Spielraum gewährt. Eine Erhaltung ist unmöglich, da der abgeschlossene Raum des Gewölbes, der übrigens eine Ventilationsvorrichtung besitzt, bei Benutzung rasch eine milde gleichförmige Temperatur annimmt, in der das von keiner schweren und heißen Decke belästigte Kind, vor Zug geschützt, munter strampeln kann. Eine besondere Vorrichtung gestattet die Anpassung des Lagers an die Größe des Kindes, so daß demselben ein Anstücken mit den Füßchen möglich wird. Trübe Erfahrungen im Schooße der eigenen Familie haben den Erfinder auf die Idee dieser Bettstelle gebracht; dieselbe eignet sich auch für größere Kinder und sieht, angemessen ausgestattet, sehr gut aus, hat sich auch bereits bestens bewährt.

(Die Ott'schen Millionen.) Mehr als zwei Jahre sind bereits verfloßen, seitdem der vielgenannte Millionär Ott sein Haupt in das kühle Grab gelegt, aus welchem er bekanntlich auf Anregung des Verlassenschafts-Curators unter notarieller Aufsicht noch einmal ans Tageslicht geholt wurde, da in den Kleidern des Verstorbenen nach einem Testament gefahndet wurde — und noch immer wollen die ungestümen Erbsprätendenten, deren Zahl ins Ungemessene wächst, nicht zur Ruhe kommen. Es dürfte wenige Länder geben, in welchen nicht glückliche Erben zum Vorschein kamen, wenig Rechtsfreunde, die in dieser Affaire nicht in Action getreten wären; selbst das diplomatische Corps wurde zuweilen aus seiner beschaulichen Ruhe aufgeschreckt, um zur energischen Intervention und Wahrung ihrer Rechte aufgefordert zu werden. Alles, was den Namen Ott oder auch nur einen ähnlichen Familiennamen trägt, drängt sich hoffnungsvoll zur Verlassenschaftsbehörde, um da zuerst hartnäckig im Wege Rechtsens, sodann jauch im Wege der Gnade den vermeintlichen Anspruch zur Geltung zu bringen; viele Familien, welche sonst nichts Anderes für sich anführen können, als daß ihnen glücklicherweise irgend ein vermögter Ahn oder verschollener Großonkel, Namens Ott, zur Verfügung steht, bemühen diese Gelegenheit, um eine — mitunter allerdings problematische — Identität mit dem verstorbenen Juwelier heranzututeln. So kommt es, daß der arme Millionär, einem Proteus gleich, in den Acten des Gerichts in den verschiedenartigsten Gestalten einherstreift, und daß sich um die Persönlichkeit des Verstorbenen ein Kreis von geheimnißvollen Mythen bildet, über welchen der so nüchterne trockene Geschäftsmann nicht wenig erstaunt wäre. Die eine Gruppe agnoscirt ihn mit voller Bestimmtheit als den im Jahre 1793 in Prohaslow bei Wilen geborenen Martin Ott, die andere reclamirt ihn mit seltener Zähigkeit als den im Jahre 1802 zu Bichberg in Bayern geborenen Martin Ott und die dritte Gruppe, welche sich auf das betrefsende der Erbeinsetzung hinsichtlich gewordene Testament stützt, liefert den Nachweis, daß der Verstorbene Niemand Anderes sein könne, als der im Jahre 1799 in Zimmern bei Grünsfeld im Herzogthum Baden geborene Martin Ott, Sohn des Weinbauers Bartholomäus Ott und der Anna Marie Ott, geb. Henneberger aus Unter-Bittighausen. Die vielen anderen Erbsprätendenten, welche man füglich als die Gruppe der „Wilden“ bezeichnen könnte, bemühen sich, den Verstorbenen sogar seines ehrlichen Namens, den er sich aus verschiedenen Gründen beigelegt haben soll, zu entkleiden, um dann aus diesem Phantastengebilde mit seltener Geschicklichkeit irgend einen verschollenen Großvater oder lieben Onkel zu präpariren. Andere wieder betreiten in abnungsloser Raivodät die eheliche Geburt des Erblassers, weil nur auf diese Art ein verwandtschaftliches Verhältnis zu konstruiren ist. So tobt die ungefüllte Oer nach den verlockenden Millionen in den Herzen der vielbeneideten Prätendenten mit ungechwächter Kraft fort, welche wohl dann zum offenen Durchbruche gelangen dürfte, wenn, entsprechend dem Erkenntniß des Wiener Ober-Landesgerichtes, jene Monstreverhandlung stattfinden wird, bei welcher die Rollen für den Zukunftsprozeß den einzelnen Concurrenten zugetheilt werden. Vorläufig hat noch der Oberste Gerichtshof das letzte entscheidende Wort zu sprechen; von dem Ausspruche desselben wird es abhängen, ob das Verlassenschafts-Vermögen, welches derzeit einen Werth von drei Millionen Gulden repräsentirt, dem Fiscus eingewortet wird, wie die erste Instanz erkannt hat, oder ob, entsprechend der Entscheidung des Ober-Landesgerichtes, der Erbverzicht unter den einzelnen Gruppen ohne jede Rücksicht auf das Alerar eingeleitet werden soll.

(Wenn Mädchen heirathen.) Man hat Untersuchung angestellt über die Zahl der in den verschiedenen Lebensaltern sich verheirathenden Mädchen und wollen wir in Nachfolgendem das Resultat zum Nutzen und Frommen unserer Leserinnen mittheilen. Es verheiratheten sich unter 1000 Mädchen, welche im 20. Lebensjahre stehen, im letzten Jahre 51, im 21. Jahre 66, im 22. Jahre 80, im 23. Jahre 90, im 25. Jahre 99, im 26. Jahre 103, im 27. Jahre 103, im 28. Jahre 102, im 29. Jahre 95, im 30. Jahre 82, im 31. Jahre 68, im 32. Jahre 61, im 33. Jahre 58, im 34. Jahre 67, im 35. Jahre 53, im 36. Jahre 50, im 37. Jahre 49, im 38. Jahre 48, im 39. Jahre 46, im 40. Jahre 46 u. c. Es geht hieraus hervor, daß des Lebens Mai noch zwei Mal blüht, denn ein im 20. Jahre in seinen Wünschen getäuschtes Mädchen erwartet dieselben Hoffnungen im 36. Jahre und ein 24-jähriges hat im 29. Lebensjahre gerade noch einmal dieselben Aussichten. Den größten Trost aber dürfte es gewähren, daß das 26. und 27. Lebensjahr die allergrößten Heirathsaussichten gewährt. Manche dürfte denken: Gebe der Himmel, daß Du dieses Trostes nicht bedarfst!

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden, (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

**Bekanntmachung.**

Die am 14. d. Mts. auf dem Rehrichlagerplatz unterhalb der Gasfabrik abgehaltene Versteigerung von Haus- und Straßentechnik etc. hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten, wovon die Steigerer hierdurch in Kenntniß gesetzt werden.

Wiesbaden, 19. Juli 1881. Die Bürgermeisterei.

**Curhaus zu Wiesbaden.**

Sonntag den 23. Juli Abends 8 Uhr:

**Réunion dansante**

in den Réunion-Sälen.

Ball-Dirigent: Herr **Otto Bornewass.**

(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

**Kinder haben keinen Zutritt.**

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

**Curhaus zu Wiesbaden.**

Dienstag den 26. Juli im Curgarten (Concertplatz):

**Grosses Gartenfest.**

Niederländisches National-Fest-Concert.

(Drei Musikcorps.)

**Luftballon-Auffahrt**

der Aeronautin Frau **Auguste Securius** mit 5 zusammengekoppelten Ballons: Dem Riesen-Ballon „Deutsches Reich“ und 4 kleinen Ballons (gleichzeitig).

Anfang des Gartenfestes und Beginn der Füllung des Ballons: Mittags 2 Uhr. **Auffahrt des Ballons ca. 5 1/2 Uhr.**

Während der Füllung und Auffahrt werden Concerte von verschiedenen Musikcapellen im Curgarten des Curhauses ausgeführt. Meldungen zur Mitfahrt mit dem Ballon werden rechtzeitig erbeten.

Abends: **Niederländisches National-Fest-Concert** der städtischen Curcapelle.

**Illumination des Curgarkes. Grosses Feuerwerk.**

**Beleuchtung der Cascaden vor dem Curhause.**

Nach Schluss des Garten-Concertes und Feuerwerks:

**BALL** in sämtlichen Sälen des Curhauses. (Zwei Ball-Orchester.)

Zum Balle ist nur Promenade-Anzug erforderlich.

Eintrittspreis zum Gartenfest und Ball **1 Mark** pro Person. Kartenverkauf an der **Tageskasse im Hauptportale** des Curhauses.

Der Concertplatz wird bei Beginn der Füllung des Ballons (1 Uhr Mittags) reservirt und gilt die von da ab zu lösende Karte (1 Mark) bis nach Beendigung des Balles.

Eine **rothe Fahne** am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung **bestimmt stattfindet**; bei **ungünstiger** Witterung: 4 Uhr: Abonnements-Concert; 8 Uhr: **Niederländisches National-Fest-Concert** im Saale. Das Gartenfest wird in diesem Falle auf den nächsten günstigen Tag verlegt. Bereits gelöste Billets behalten bis dahin Gültigkeit.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Letzter Zug nach Mainz und Frankfurt: 10 Uhr 20 Min.

Letzter Zug in den Rheingau: 9 Uhr 52 Min.

**Desinfections-Pulver mit Carbolsäure**

nur 20 Pfg. per Pfund.

**Dahlem & Schild,**

1245

3 Langgasse 3.

**Fliegenleim, Fliegenpapier, Fliegenholz, Desinfectionspulver, Insectenpulver, spanischen Pfeffer, Campher, Naphtalin, Räucherkerzen** gegen Insecten

empfehlen die Droguenhandlung von

15270

**W. Simon,** große Burgstraße 8.

Alle Arten **Stühle** werden **billigst** geflochten, reparirt und polirt bei **Ph. Karb,** Stuhlmacher, Saalgasse 30. 12435

Ein **Gesellschafts Kleid** (crème mit mattblau) wegen Trauer **billig** abzugeben. Näh. **Wesberggasse 24** im Laden. 1024

**Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager**

zum Verkaufen und Vermietten.

45

**E. Wagner,** Langgasse 9, zunächst der Post.

**Flügel und Pianino's**

von **C. Beckstein** und **B. Biele** etc. empfiehlt unter mehrjähriger Garantie **C. Wolf,** Rheinstraße 17a.

Reparaturen werden bestens ausgeführt.

5284

**C. Langer,** Klavierstimmer und Reparatur, wohnt Rheinstraße 38. 51

**Moras**

**haarstärkendes Mittel**

(Kölnisches Haarwasser)

aus der Fabrik von **A. Moras & Comp., Königl. Hoflieferanten in Köln a. Rh.,** ist als das feinste Toilettenmittel zur Reinigung der Kopfhaut und zur Erfrischung des Kopfnervensystems beliebt, und als das reellste Haarwasser in der ganzen Welt eingeführt. **Es beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, macht die Haare geschmeidig und seidenglänzend, befördert deren Wachsthum und verhindert ihr Ausfallen und Grauwerden.** 1/2 Fl. 2 M., 1/2 Fl. 1,25 M.

Depots in den besseren Parfümerie- und Droguen-Handlungen. 14809

**Unübertroffenes Mittel gegen Zahnweh**

bei hohlen (cariösen) Zähnen von **D. Bapst.**

Dasselbe stillt sofort die heftigsten Schmerzen und beseitigt dieselben bei wiederholtem Gebrauch.

Per Flacon 1 Mark.

Niederlage bei **E. Möbus,** Lammstraße 25, 14092 Material- und Colonialwaarenhandlung.

**Drahtstiften, Nieten, Draht,** blank, gegläht und verzinkt, **Drahtgeflechte** für Geflügel-Einzäunungen etc., **Drahtgewebe,** grün, blau etc. für Jalousien etc., **gußeis. Röhren** für Dachrinnen und Abtritte, **„ Dachfenster, Canalrahmen und Rüste, verzinktes und verbleites Eisenblech, galvanisirte und schwarze Gasröhren**

zu billigen Preisen vorräthig bei

**G. Schöller** in Wiesbaden, Dohheimerstraße 25.

752

**Engros-Lager** von Fensterglas, Roh- und

belegte und unbelegte, **Goldleisten, Glaser-Diamanten** und **Photographie-Rahmen.** — Billige und reelle Preise. 767

**M. Offenstadt,** 9 Bleichstraße 9.

**Desinfectionsmittel,**

sowie **Mittel gegen Ungeziefer** empfiehlt

15248

**A. Cratz,** Langgasse 29.

Eine neue **Plüschgarnitur** (Caujeuse, 2 Fauteuils und 4 Stühle) zu 225 Mark zu verkaufen **Kirchgasse 23.** 10290

Mehrere neue und gebrauchte Kanapes sind sehr billig zu verkaufen Röderstraße 6, Hinterhaus bei Fr. Schwalbach. Auch werden daselbst Plüsch-Garnituren in allen Farben von 180—300 Mark angefertigt. 1078

Ein reichgeschmücktes Buffet, Ausziehtisch, Servirtisch und 12 Stühle (in Eichen) zu verk. Michelsberg 22. 974

Eine gute Badewanne zu vermieten oder zu verkaufen bei Hastert, Nerostraße 23. 1052

Transportirherd, ein gebrauchter, billig zu verkaufen Frankenstraße 5. 14901

Der Safer von einem Morgen Land ist zu verkaufen Moritzstraße 28. 1226

## Unterricht.

Leçons Particulières de Français et d'Anglais, teaches Englishmen German. Langgasse 41 im Bären. 1063

Ein Stud. phil. wünscht während der Dauer seiner Ferien, vom 1. August bis 1. November, eine Stelle als Hauslehrer anzunehmen oder Privatstunden zu erteilen. Sehr mäßige Bedingungen. Offerten unter S. L. an die Exped. erbeten. 1001

## Gesucht

ein Zeichner, um Stunden in Frei-Hand-Zeichnung zu geben. Adressen unter R. M. an die Exped. d. Bl. erbeten. 1202

Wer gründlichen Unterricht in der Mathematik erteilt, sagt die Expedition d. Bl. 1283

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

Ein braves Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Näheres Welltrichstraße 5, Vorderhaus, 2 St. h. 1295

### Personen, die gesucht werden:

## Robes & Confection.

Eine durchaus selbstständige und perfecte erste Arbeiterin für kommende Saison von einem ersten Hause hier gesucht. Nur solche Bewerberinnen, die schon in gleicher Eigenschaft in ersten Häusern thätig und mit der Leitung eines Ateliers betraut waren, belieben ihre Franco-Offerten und Referenzen unter R. C. 1000 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1269

Ein ordentliches, braves Kindermädchen findet sofort Stellung. Nur solche wollen sich melden, welche gute Zeugnisse besitzen, Webergasse 16, eine Stiege hoch. 1187

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Goldgasse 6. 1039

Ein junges, kräftiges Mädchen wird gesucht. Näheres im Gasthaus zur Krone in Sonnenberg. 1124

Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, gesucht Schützenhofstraße 1 im Laden. 1288

Gesucht ein gut empfohlenes, feineres Hausmädchen, welches alle feineren Handarbeiten versteht, sowie ein Mädchen vom Lande für alle Hausarbeiten. Eintritt per 1. August. Näheres in der Exped. d. Bl. 1103

## Offene Lehrlingsstelle.

Für einen jungen Mann mit tüchtiger Schulbildung wird zum Herbst eine Lehrlingsstelle bei mir vacant. Näheres auf directe Offerten.

314 Edmund Rodrian's Hofbuchhandlung.

## Immobilien, Capitalien etc.

### Villa, nahe dem Curhaus, zu verkaufen.

Näh. bei C. H. Schmittus, Adolphstr. 10. 14107

Zu verkaufen ein Haus mit Bier- und Ruhgarten, mit Obstbäumen, in gesunder Lage. Preis 14,000 Mark. Näheres in der Expedition d. Bl. 684

### Villa Sonnenbergerstraße 45,

neben Prinzess von Ardeck, ist zu verkaufen oder das Ganze sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 4365

Villen in allen Lagen, Häuser jeder Branche und Größe von 12,000 Mk. an hat zum Verkauf das Immobilien-Geschäft von J. Imand, Weilstraße 2. (Kostenfreie Mittheilung.) 184

„Villa Schöneck“, herrliches Panorama auf gesunde Lage, billiger Kauf. Näheres bei C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 14752

## Prachtvolle Villen,

mit großen Gärten, nahe dem Curhause, sowie im Nerothal zu verkaufen. N. bei Ch. Falker, Wilhelmstr. 40. 2

Villa in schönster Gegend Wiesbadens Verzug halber von 5—600 Mark. äußerst preiswürdig zu verkaufen. Näh. Exp. 670 25,500 Mk. auf 1. Hypoth. per 1. Oct. an pünktl. Zinsk. auszuleihen. Off. unter E. R. H. an die Exped. erb. 756

Miethcontratte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Gesuche:

Gesucht zum 1. September oder October eine Wohnung, Parterre oder Bel.-Etage, von 3 bis 4 hohen, geräumigen Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung im Preise von 5—600 Mark. Offerten unter W. C. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 909

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Stall, 8 Fuß lang und breit, gesucht. Offerten unter R. 60 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13753

Auf 1. October wird eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Mitbenutzung eines Gartens, zu dem Preise von ca. 600 Mark zu miethen gesucht. Stille Miether. Offerten u. V. V. 52 an die Exped. erbeten. 15713

### Angebote:

Marstraße 1, Ende der Emserstraße, ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten; auch kann ein Pferdestall u. dazu gegeben werden. 12719

Marstraße 11 eine Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. auf gleich an 1—2 ältere ruhige Leute zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 13978

Marstraße 13 ist eine Frontspiz-Wohnung auf gleich und eine Wohnung im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 48 b. 989

Adelheidstraße 2, Frontspiz-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Drantenstraße 23. 14058

Adelheidstraße ist ein freundliches Zimmer möblirt an eine Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 15663

**Adelheidstraße 2, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres auf dem Baubureau Dranienstraße 23. 12506**

Adelheidstraße 10 ist eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 15738

**Adelheidstrasse 29** ist Hochparterre (Ecklogis) eine Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 31. 15260

Adelheidstraße 43 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. 15376

Adelheidstraße 45 im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Zu besichtigen Nachmittags von 4—8 Uhr. 743

Adelheidstraße 50 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 15584

**Adelheidstraße 55** comfortable Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Zubehör und Mitbenutzung des Vorgartens. Näheres daselbst und Schwalbacherstraße 53. 682

Adlerstraße 1 ist eine Dachkammer zu vermieten. 14614

Adlerstraße 13 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern und Küche zum 1. October zu vermieten. 1067

Adlerstraße 49 sind einige Wohnungen, eine mit Werkstätte, auf October oder auch früher zu vermieten. Näheres Parterre und Louisenstraße 20, 1. Stock. 15527

**Adlerstraße 57**

sind zwei Zimmer und Küche mit Glasabschluss und Wasserleitung, sowie ein Zimmer und Küche mit Wasserleitung (Dachlogis) zu vermieten. 15488

Adolphsallee 3, Vorderhaus, sind zwei schöne Mansardzimmer an eine anständige Person auf 1. Oct. zu verm. 1122

Adolphsallee 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12 Uhr ab. 14057

**Adolphstraße 3** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags und 4—6 Uhr Nachmittags. Näh. Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 1084

**Adolphstraße 3** ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern u. an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 1233

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 8—12 Uhr. 138

Adolphsallee 29 eine Parterre-Wohnung mit 6 Zimmern, Balkon und Garten zu vermieten. 172

Albrechtstraße 25 ist eine Hinterhaus-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 15554

Bahnhofstraße 9, 2. Etage, sind zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermieten. 15401

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 9 Zimmern u. auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 11983

Bahnhofstraße 18 ein Logis, zwei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 325

Biebricherstraße 13 ist eine elegante Hochparterre-Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Baubureau Friedrichstraße 25. 14782

Bleichstraße 8 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1—5 Uhr. 15379

**Bleichstraße 9** im Hinterhause sind zwei freundliche Wohnungen auf October zu vermieten. Näheres Wellritgstraße 28. 1133

Bleichstraße 13, 1 Stiege, möblirte Zimmer an Damen zu vermieten, auf Wunsch Küche u. 1291

Bleichstraße 16, 3 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 13988

Bleichstraße 16 schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 597

Bleichstraße 21 Mansardwohnung, 2 auch 3 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. 227

Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 1, 2, 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 301

Blumenstraße 11 (Villa) 2—3 möbl. Zimmer zu verm. 825

**Gr. Burgstraße 10, Bel-Etage, eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 11991**

Castellstraße 7 sind zwei Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 15735

Castellstraße 8 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 1111

Dambachthal 2 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon auf October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. Anzusehen Vorm. von 10—12 u. Nachm. von 2—4 Uhr. 15441

**Dambachthal 5** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October oder auch früher zu vermieten. 606

Dogheimerstraße 14 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 926

Dogheimerstraße 16 ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 263

Dogheimerstraße 18 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 620

Dogheimerstraße 20 im Hinterhause ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. z. verm. 1107

Dogheimerstraße 28 ist per 1. October an eine stille Familie die Parterrewohnung im ersten Hause, enthaltend 3 Zimmer, 2 Cabinets, Küche, 3 Keller und Mansarde, zu vermieten, event. gebe auch an eine einzelne Person 2 Zimmer, 1 Cabinet und Küche ab. Näheres daselbst im Comptoir von Ernst Roepke. 753

Dogheimerstraße 29 ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Näh. 1 Stiege h. 15695

Dogheimerstraße 33 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an eine kinderlose Familie auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1154

Elisabethenstraße 14 möbl. Bel-Etage zu vermieten. 1198

**Emserstraße** sind gut möblirte Zimmer zu vermieten; an Verlangen mit Pension. Näh. Exped. 11455

Emjerstraße (Eingang am Schwalbacher-Hof an der Bleiche im Gartenhaus von Urban) ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 15631

Emserstraße 18 eine kleine Frontspitz-Wohnung im Hinterhause per 1. October zu vermieten. 60

Emserstraße 25 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. 12849

Emserstraße 34 sind die beiden oberen Etagen nebst Garten im Ganzen auch getheilt zu verm. Näh. Narstraße 1. 15162

**Emserstraße 35** 2 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 15093

Emserstraße 39 ist zum 1. October die Parterrewohnung von 3 Zimmern mit Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr an. 15274

Emserstraße 44 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör auf gleich zu vermieten. 10059

**Emserstrasse 53**

ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 571

**Emserstraße 71, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10207**

- Emserstraße 59, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche u., freie Lage, gesunde Luft, per 1. October zu vermieten. 586
- Emserstraße 75, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Garten, per 1. October zu vermieten. 14205
- Feldstraße 19 ist eine abgeschlossene Dachwohnung zum 1. October zu vermieten. 1085
- Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 15373
- Frankenstraße 2 ist per 1. October der zweite Stock, drei Zimmer, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Wellrißstraße 9. 716
- Frankenstraße 5, Vorder- und Hinterhaus, ist je eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 238
- Frankenstraße 7 ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, 1 Küche, und Zubehör, auf October zu vermieten. 587
- Frankfurterstraße 16 sind 4 elegant möblierte Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 15290

### Zu vermieten

- Frankfurterstraße 16 eine Parterre-Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zubehör. 1086

### Frankfurterstraße 22

- ist die Villa mit Garten, ganz oder theilweise, möbliert oder unmöbliert, auf 1. September oder früher zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 6—8 Uhr. 15664

### Villa Frankfurterstraße 22

- ist Abreise halber eine möblierte Bel-Etage billig zu vermieten. 747

- Friedrichstraße 5, 1 Tr. h., Aussicht in die Cur-Anlagen, elegant möblierte Zimmer zu verm. 13653

- Friedrichstraße 31 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 324

- Geisbergstraße 5 elegant möblierte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. 11297

- Geisbergstraße 10 feinemöbl. Wohng. u. Schlafzimmer. 307

- Geisbergstraße 18 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 602

- Geisbergstraße 24 ein möbl. Part.-Zimmer mit Cab. z. vm. Goldgasse 20, 1 St. h., ist ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel per 18. Juli zu vermieten. 796

- Häfnergasse 15 Part.-Wohnung zu verm. Näh. 1 St. 1175

- Helenenstraße 12 ist im Hinterhaus ein Logis von vier Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderhaus, Parterre. 15693

- Hellmundstraße 3 sind im 2. Stock zwei Logis, das eine mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör, das andere mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 514

- Hellmundstraße 3a ein möbl. Part.-Zimm. zu verm. 1208

- Hellmundstraße 5a sind 3 Zimmer mit 2 Cabineten, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 600

- Hellmundstraße 7, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 145

- Hellmundstraße 13a ist ein Logis von 5 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. Näh. Frankenstraße 1. 15372

- Hellmundstraße 15 ist eine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 23 bei R. Faust. 655

- Hellmundstraße 21a, 1. Stock, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 15602

- Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon von 5 und 3 Zimmern an ruhige Miether zu vermieten. 305

- Hermannstraße 2 ist die zweite Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Metzgermeister Bär, Faulbrunnenstraße. 15586

- Hellmundstraße 29a eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern u. an ruhige Leute auf 1. October zu verm. 15524

- Hermannstraße 3 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Steinweg, Dranienstraße. 865

- Hermannstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zum 1. October zu vermieten. 122

- Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer mit Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 243

- Herrngartenstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Herrngartenstraße 2. 15325

- Herrnmühlgasse 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 968

- Herrnmühlgasse 7 sind im Hinterhaus zwei Logis von je 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 437

- Hirschgraben 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. September oder 1. October zu vermieten. Näheres Bleichstraße 39. 302

- Jahnstraße 17, 2 St., 1—2 hübsch möbl. Zimmer zu verm. 551

- Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 2 Uhr an. 1117

- Jdsteinerweg 3 — Villa Rondinella — großer Garten — hohe Lage — frische, reine Landluft — möblierte Bel-Etage von 4 schönen Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten. 119

- Kapellenstraße ist ein schönes Dachlogis von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. N. Dambachthal 2 im Laden. 15548

- Kapellenstraße 31 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 1127

- Karlstraße 5, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten; ebendasselbst Parterre zwei Zimmer mit oder ohne Möbel. Näheres Parterre links. 381

- Karlstraße 6, Bel-Et. r., 1—2 gut möbl. Zimmer z. vm. 11536

- Karlstraße 9, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu verm. Näh. 2. Stock. 15330

- Karlstraße 23 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 11705

- Karlstraße 44 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, 2 Küchen nebst Zubehör ganz oder getheilt auf 1. October anderweitig zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 Uhr. Näheres im Parterre links daselbst; auch ist eine Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 15137

- Kirchgasse 5 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 15054

- Kirchgasse 5 im 1. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 706

- Kirchgasse 14 ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, zu vermieten. 232

### Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 39,

- ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14760

- Kirchhofsgasse 9 ist eine Wohnung mit auch ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 140

- Kirchhofsgasse 10 im 2. Stock ein Logis auf 1. October zu vermieten. 242

- Kranzplatz 1, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October c. zu vermieten. Näh. große Burgstraße 13. 15555

- Langgasse 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 12863

- Lehrstraße 3 zum 1. October 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller nebst allem Zubehör zu vermieten. 837

- Louisenstraße 15 möblierte Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. 13533

- Louisenstraße 41, Parterre, sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 15367

- Louisenstraße 36, 2 Treppen hoch, ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabineten nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 13, Bel-Etage. 14545
- Mainzerstraße** hinter dem neuen Archiv ist das neu erbaute **Landhaus**, bestehend aus 12 Zimmern mit Veranda und Balkon, 2 Küchen etc., sofort ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 48. 7536
- Mainzerstraße 28 ist die Bel-Etage, aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, zu vermieten. 577
- Mainzerstraße 28, Parterre, sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 578
- Marktstraße 29 sind zwei Zimmer auf gleich oder October zu vermieten. 1035
- Mauritiusplatz 3 ist ein Dachlogis zu verm. Näh. das. 1120
- Mauritiusplatz 5 ist eine Wohnung zu vermieten. 1137
- Mauritiusplatz 6 sind 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näheres bei Rud. Bechtold. 902
- Moritzstraße 17 ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 621
- Moritzstraße 20 im Hinterhause ein Logis von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 1207
- Moritzstraße 22, Hinterhaus, eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 312
- Moritzstraße 38 ist eine Frontspiz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15601
- Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 15512
- Nerostraße 38 ein Dachlogis im Vorderh. zu verm. 15498
- Neuberg 2** ist die Bel-Etage und Frontspiz, enthaltend 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, Dachkammern, Keller u. s. w., mit Garten-Benutzung, auf gleich zu vermieten. Näheres Seisbergstraße 15, Parterre. 12488
- Neugasse 15, Bel-Etage, 2 ineinandergehende, fein möblirte Zimmer mit vollständiger Pension zu vermieten. 882
- Nicolasstraße 7, Parterre und Bel-Etage Garten.** Einzusehen von 12—4 Uhr. 8335
- Nicolasstraße 8, Sonnenseite, Wohnung in der 1. u. 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. August zu vermieten. Einzusehen von 4 bis 6 Uhr Nachmittags. 13872
- Nicolasstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Moritzstraße 15 eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Moritzstraße 15, Parterre rechts. 15532
- Nicolasstraße 12 ist der elegante 1. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 12312
- Nicolasstraße 16 Part. und 2. Stock zu verm. Anzusehen von 10—12 und von 2—3 Uhr. Näh. im 2. St. das. 689
- Oranienstraße 15, Parterre, ist ein Salon, 3 große Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 249
- Oranienstraße 16** möbl. Wohnung mit Küche, auch einzelne Zimmer zu vermieten. 758
- Oranienstraße 17, Hinterbau, 2. Stock, ein schönes Logis auf 1. October zu vermieten. 318
- Oranienstraße 22 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. s. w. und eine Wohnung im Seitenbau von 3 Zimmern u. s. w. auf 1. October zu vermieten. 871

### Barckstraße 16

ist zum 1. October die Hochparterre-Wohnung und zum 1. August die Bel-Etage, beide gut möblirt, mit Küche und Zubehör od. Pension zu verm. Näh. daselbst. 13415

- Querstraße 1** ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung per 1. October zu vermieten bei Ed. Aler Wwe. 15661
- Rheinstraße 47 ist der erste oder zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. 15767

Rheinbahnstraße 3, Hochparterre, sind 2 große, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15190

- Rheinstrasse 19** möbl. Wohnung mit Küche und Zimmer mit Pension zu verm. 15183
- Rheinstraße 44 im **Seitenbau**, Parterre, 2 Zimmer, Manfarde und Zubehör, sowie in der **Frontspiz** 2 Zimmer, Küche, Manfarde nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 8—3 Uhr. Näh. Schwalbacherstraße 22, Part. 279
- Rheinstraße 48 ist eine Giebelwohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. 1012
- Rheinstraße 49, 2 St. h., ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—11 Uhr und 4—6 Uhr. 15440

**Obere Rheinstraße 72** ist die zweite Etage, bestehend in 7 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10—1 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr an. Näh. bei Gg. Wallenfels, Langgasse 33. 15462

- Röderallee 6 sind auf 1. October 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 239
- Röderallee 32** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, sowie eine hübsche Manfard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15633
- Edel der Röder- und Nerostraße 46, Bel-Etage, ist ein schönes, hohes Zimmer billig zu vermieten. 296
- Römerberg 32, Bel-Etage, eine große, schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näh. Parterre. 12105
- Saalgasse 8 ist im ersten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres Steingasse 1. 590
- Schulberg 6 ist ein Logis von 5 Zimmern, 2 Dachkammern, und Zubehör im 3. Stock auf den 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Schulberg 2 im Laden. 14527
- Schulgasse 9 sind 2 Zimmer mit Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1121
- Schützenhoffstraße 14** ist im Souterrain eine Wohnung von 3 Zimmern etc. an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. Schützenhoffstraße 16 bei A. Fach. 1234
- Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 Uhr an bis Nachmittags 4 Uhr. Näheres daselbst im dritten Stock. 594
- Schwalbacherstraße 20 (Alleeseite) ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15348
- Schwalbacherstraße 27 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 580
- Schwalbacherstraße 41 ist eine Frontspiz-Wohnung von einem Zimmer, eine Manfarde und Keller an eine ruhige Dame auf 1. October zu vermieten. 654

Schwalbacherstraße 53 sind 2 Wohnungen: schöne Bel-Etage: 4 Zimmer, Parterre: 1 Zimmer mit zwei Entresolstufen, mit Zubehör auf 1. Oct. 3. vm. 15412

- Schwalbacherstraße 57 ist ein geräumiges Zimmer nebst Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 54
- Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von Nachmittags 2 Uhr an. Näh. Parterre. 15531
- Al. Schwalbacherstraße 1 ist ein Logis zu vermieten. 822
- Kleine Schwalbacherstraße 1a, nahe der Kirchgasse, ist der 2. und 3. Stock, je 3 Zimmer, Küche etc. (abgeschlossen), auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 26. 15694
- Kleine Schwalbacherstraße 2 ist der zweite Stock ganz oder auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 15537
- Spiegelgasse 6, 2. Stock, ist eine ffdl. Wohnung von 3 H. Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 15626

- Tannusstraße 45 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 15326
- Walfmühlweg 9 ist eine sehr ruhige, gesunde Bel-Etage-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres in derselben Etage. 1164
- Walramstraße 9 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. im 3. Stock bei A. Berghof Wwe. 1158
- Walramstraße 23 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 554
- Walramstraße 25, Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre oder Moritzstraße 3, Parterre. 12644
- Walramstraße 27a eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 270
- Walramstraße 31, Bel-Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 581
- Webergasse 14** im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und Holzstall, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 14161
- Webergasse 34**, 2 St., möbl. Zimmer gleich zu verm. 1057
- Weilstraße 18 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 15148
- Wellritzstraße 5, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 9952
- Wellritzstraße 5 Wohnung mit Werkstätte und großem Hofraum auf October zu verm. Näh. Vorderhaus, Part. 15604
- Wellritzstraße 7 können zwei Herren eine möblierte Dachkammer nebst Kost erhalten. 10516
- Wellritzstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October, sowie ein großes, leeres Zimmer sofort zu vermieten. 281
- Wellritzstraße 26, Parterrelogis, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per October zu verm. Näh. Mauritiusplatz 3. 15722
- Villa Carola**, Wilhelmplatz 4, sind möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 15499
- Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage mit Balkon**, 4 Zimmern und Küche, monatweise oder auch auf's Jahr zu vermieten. Näh. bei Georg Bücher. 15724

### Eine hübsch möblierte Wohnung

- im 3. Stock mit prachtvoller Aussicht, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Kammer, sowie einer Kellerabtheilung, ganz oder getheilt, sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 33. 10706
- Frontispiz-Wohnung**, abgeschlossen, 3 Zimmer und Küche, ist nur an ruhige Leute zu verm. Walfmühlweg 11. 7895
- Möbl. Zimmer** zu verm. Frankenstraße 18, 1. St. 11052
- Mehrere möblierte Zimmer** mit oder ohne Küche zu vermieten Rheinstraße 5. 11946
- Ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Wellritzstraße 33, Bel-Etage. 12546
- In meinem Hause in der Hellmundstraße ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres bei S. Herz, Helenenstraße 24. 13567
- Ein bis zwei möblierte Zimmer, event. für Schüler mit Pension und Nachhilfestunde unter guter Beaufsichtigung Wellritzstraße 22, I., zu vermieten. Näheres Karlstraße 9, II., zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags. 13886
- Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstr. 1g, P. 14451

### Großes Zimmer mit Cabinet

- unmöblirt zu vermieten Webergasse 6, I., links. 14792
- Eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör in freier gesunder Lage, per 1. October c. zu vermieten. Näheres Karlstraße 32 im Laden. 15082
- Eine freundliche Mansard-Wohnung in bester Lage der Stadt, mit Wasserleitung versehen, an kinderlose Leute per 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Exped. 15518
- Ein möbliertes Zimmer mit Pension zu verm. Metzgergasse 9. 269

Zu meinem neuen Hause, Platterstraße, nahe dem Michelsberg, ist ein schönes, freundliches Balkonzimmer möblirt zu vermieten. G. Steiger, Schlossermeister. 15720

Abgeschlossene möblierte Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, sofort zu vermieten. Näheres Müllerstraße 1. 15595

Eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst eingerichteter Küche, ist billig zu verm. Querstraße 1, Part. 15662

In meinem Landhause Dieblicherstraße 11 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, Küche und sehr vollständiges Zubehör enthaltend, zu vermieten. Näheres daselbst oder in meiner Wohnung Emserstraße 18.

### H. Fausel Wwe. 59

- Zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten Louisenstraße 27, Ecke des Louisenplatzes. 391
- Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. October an ruhige Leute zu vermieten Adelhaidstraße 10, Stb. 539
- In der neuerbauten Doppel-Villa Rosenstraße 10 sind zwei elegante Herrschafts-Wohnungen per 1. October zu vermieten. Näh. bei Heinr. Hartmann, Rheinstr. 14. 548
- Schöne Mansarde** an 1 ruh. Pers. z. vm. Adelhaidstr. 42, IV. 121
- Wohnung mit Werkstätte zu vermieten Michelsberg 7. 538
- In einem ruhigen Hause, schöne Loge, sind 2 ineinandergehende oder auch 3 gut möblierte Zimmer zu vermieten. N. E. 618
- Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu verm. Näh. Dohheimerstr. 17, II., Vorderh. 14061
- Zwei möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten Bleichstraße 1, Parterre. 1049
- Eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Kirchhofsgasse 7 bei H. Mayer. 1157
- Die Schweizer-Villa Kapellenstraße No. 39** (neue Nummer 61), enthaltend Salon, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden, Keller u., große, mit Glas geschlossene Veranda, Doppelfenster u., bis auf's Kleinste comfortabel und elegant möblirt, zum 1. September d. J. preiswürdigst zu vermieten. Näh. im Nebenhause. 1249
- In der herrschaftlichen Villa **Kapellenstraße 37b** (neue Nummer 59) ist die für sich abgeschlossene Bel-Etage, enthaltend Salon nebst Balkon, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sowie Gartenutzung, an eine ruhige Familie zum 1. October d. J. preiswürdigst zu verm. Näh. das. 1248
- Villa** mit Deconomiegebäuden, Stallungen, Gärten u., ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Neugasse 15 im Laden. 5310
- Ein möbl. Zim. auf 1. Oct. zu verm. Dohheimerstr. 12, 2 Tr. 1255
- Schön möblierte Zimmer zu vermieten Webergasse 14, 2. Etage.** 1298
- Ein möbliertes Zimmer an Herrn zu vermieten Marktstraße 13 im 3. Stock. 1192

### Schierstein.

- Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. zu vermieten Näheres in der Expedition d. Bl. 15329
- Geräumiger Laden**, Comptoir und Magazin für ein ruhiges Geschäft in frequenter Lage sofort sehr billig zu vermieten. Näheres Expedition. 20
- Wegen Neubau eines Ladens ist unser jetziger Laden per 1. October anderweitig zu vermieten.

### E. L. Specht & Cie.,

Wilhelmstraße 40. 7107

- Ein **Laden**, in welchem seit Jahren ein Victualien-Geschäft mit Erfolg betrieben wird, ist auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Exped. 13296
- Ein **schöner, geräumiger Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage, Langgasse**, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 13037

**Laden mit Wohnung und Zubehör Webergasse 3 im „Ritter“** per 1. Oct. zu verm. 14236

Ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten  
Michelsberg 20. 868  
In meinem Hause Mühlgasse 4 ist ein geräumiger Laden nebst  
Wohnung auf den 1. September c. anderweit zu vermieten.  
**August Koch, Mühlgasse 4. 414**  
Wiegergasse 21 sind die **Wirths-Lokalitäten** auf den  
18. August anderweit zu vermieten. Näheres bei Maurer-  
meister Ph. Körppen, Wellritzstraße 36. 13519  
Nerostraße 16 ist eine **Werkstätte** zu vermieten. 12260  
Goldgasse 9 ist eine Werkstätte oder als Magazin auf den  
1. October zu vermieten. 14605  
Nicolasstraße 5 ist ein Weinkeller zu vermieten. 564  
**Stallung und Remise** zu vermieten Rheinstraße 5. 11947  
**Feldstraße 20** ist eine **Remise** zu vermieten. 449  
Ein Arbeiter findet Kost u. Logis Faulbrunnenstr. 8, 1 St. r. 1306

## Ferienaufenthalt

für

### Schüler höherer Lehranstalten.

Während der Herbstferien finden Schüler, die der Nachhilfe  
und der Erholung bedürfen, angenehmen Landaufenthalt in  
**Weschen** bei Wiesbaden. Beaufsichtigung und Unterricht  
durch einen academisch gebildeten und geprüften Lehrer. Zu  
näheren Mittheilungen ist bereit Herr Professor Unverzagt,  
Director der Realschule II. Ordnung. 805  
Ein auch zwei **Gymnasten** können gute Pension erhalten.  
Näh. Wellritzstraße 16, 2 Stiegen hoch. 845  
**Pension in Mosbach** Wiesbadener Chaussee 7. 638

### Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 20. Juli.

Geboren: Am 15. Juli, dem Dachdeckergehülfen Christian Steeg  
e. L., N. Louise Alwine Catharine. — Am 18. Juli, dem Tagelöhner  
Franz Moders e. S.

Aufgeboren: Der Victualienhändler Georg Nebel von hier, wohnh.  
dahier, früher in Gerresheim, Kreis des Düsseldorf, wohnh. und die Wittwe  
des Schlossers Wendelin Burthard, Philippine Rosette, geb. Wittlich von  
Mittelheim, A. Eitville, wohnh. dahier. — Der Vater Heinrich Eifenhuth  
von Hungen, Groß. Hess. Kreis des Kibda, wohnh. dahier, und Marie Eva  
Raschau von hier, wohnh. dahier. — Der Reallehrer Dr. phil. Georg  
Christian Ferdinand Schmidt von hier, wohnh. dahier, und Anna Sophie  
Henriette Hedwig Renninger von Eisfeld im Herzogthum Sachsen-Meiningen,  
wohnh. zu Eisfeld.

Verheiratet: Am 19. Juli, der Spengler August Graf von Wald-  
mühlen, A. Rennerod, wohnh. dahier, und Anna Hubertine Nager von  
Ledenich, Kreis des Guskirchen, bisher dahier wohnh. — Am 19. Juli, der  
Händler Jacob Lied von Rad, Kreis des Alzey im Großherzogthum Hessen,  
wohnh. dahier, und Catharine Stork von Egelsbach, Kreis des Offenbach  
im Groß. Hessen, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 19. Juli, Henriette, geb. Göb, Wittve des Privatiers  
Friedrich Göb, alt 77 J. 2 M. 21 T. — Am 19. Juli, Ferdinand, S.  
des Bädergehülfen Jacob Wittgert, alt 7 M. 23 T. — Am 19. Juli,  
Catharine, geb. Wahl, Wittve des Rechtsconsulenten und Agenten Philipp  
Christoph Bindhardt, alt 70 J. 9 M. 18 T. — Am 19. Juli, Anna  
Catharine, geb. Kaiser, Ehefrau des Landwirths Nicolans Buxbach zu  
Laufenselden, alt 70 J. — Am 19. Juli, der verwittw. Oberlehrer a. D.  
Johann Evangelist Beder von Ahmannshausen, A. Radesheim, alt 89 J.  
6 M. 22 T. — Am 20. Juli, Catharine, geb. Reinecke, Wittve des Küfers  
Carl Wilhelm Hoffmann, alt 80 J. 11 M. 3 T. — Am 20. Juli, Marg-  
arethe Sophie, L. des Schreinergehülfen Robert Singer, alt 11 M. 8 T.  
— Am 20. Juli, Agnes Marie Johanna, L. des Herrnschneidergehülfen  
Wilhelm Matter, alt 4 M. 15 T. — Am 20. Juli, Friedrich, S. des  
Eisenbahn-Bureau-Assistenten Conrad May, alt 1 J. 1 M. 29 T. — Am  
20. Juli, Anna Friederike, L. des Hauereers Anton Maas, alt 2 M. 10 T.

**Sonntliches Standesamt.**

### Kirchliche Anzeigen.

#### Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen  
Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr  
50 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Abend 6 1/2 Uhr.

#### Misraclitische Cultusgemeinde, N. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr,  
Sabbath Muffaph 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath  
Abends 8 Uhr 45 Min., Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochen-  
tage Abends 7 Uhr.

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 21. Juli 1881.)

#### Adler:

Freund, Kfm., Elberfeld.  
Schwitzky, Kfm., Hamburg.  
Kalmemann, Apoth., Berlin.  
Gerig, Seminarlehrer, Hamburg.  
Voigt, Frl., Tilsit.  
Kaufmann, Kfm., Mannheim.  
Levy, Kfm., Paris.  
Köhling, Banqu. m. Fr., Berlin.  
Heller, Frl. Rent., Bergen.  
Becker, Kfm., Hanau.  
Goedhart, m. Fr., Amsterdam.  
Buttermilch, Kfm., Berlin.  
Görtz, Fr., Lübeck.  
Havemann, 2 Frl., Ems.  
Schriver, Rent., Langenfeld.  
v. Wedemeyer, Stud., Neumark.  
Riese, Kfm., Berlin.  
Kleinecke, Kfm., Berlin.

#### Bären:

Hohlweg, Fabrikb. m. Fr., Breslau.  
Sandes, Southampton.  
Swiersen, Southampton.  
Buttstädt, Rent. m. S., Neu-Ruppin.

#### Schwarzer Bock:

Kleindienst, m. Fr., Leipzig.  
Müller, Frl., Leipzig.  
Ladewig, Greifswald.

#### Zwei Bücke:

Gundlach, Frankfurt.  
Richter, Münchberg.

#### Goldener Brunnen:

Mai, Camberg.  
Ullmann, Kfm., Berlin.

#### Cölnischer Hof:

Kaufmann, Kfm., New-York.

#### Motel Dahlheim:

Reimann, Berlin.

#### Motel Dasch:

Schultze, Kfm., Berlin.

#### Einhorn:

Wirz, Kfm., Ahrweiler.  
Hauss, Kfm., Mainz.  
Huss, Kfm. m. Fr., Mainz.  
Braun, Kfm., Mainz.  
Busse, Kfm., Köln.  
Ambrosius, Prof. Dr., Ungarn.  
Szemal, Prof. Dr., Ungarn.  
Cuntz, Kfm., Idstein.  
Steege, Kfm. m. Fam., Düsseldorf.  
Hilpert, Stud., Magdeburg.  
Lewin, Petersburg.  
Lehmann, m. Fr., Braunschweig.  
Fabracher, Fr., Würzburg.  
Arnold, Frl., Boppard.

#### Eisenbahn-Hotel:

Drögt, Gelsenkirchen.  
vom Berge, Gelsenkirchen.  
Gebler, Realschullehr., Magdeburg.  
Lehr, Kfm., Mainz.  
Neubronner, m. Fr., Neu-Ulm.  
Campbell-Loch, England.  
Mertens, m. Fr., Wetzlar.  
Mertens, m. Tochter, Berlin.  
Straumer, Gymnasiallehrer Prof.  
Dr., Chemnitz.

#### Engel:

Redenbacher, Bezirksarzt Dr. m.  
Fr., Landsberg.  
Boschke, Landger.-Rath m. Fr.,  
Konitz

#### Englischer Hof:

Möller, Fr. Rent., Kopenhagen.  
Kaalund, Fr. Rent. u. Tochter,  
Kopenhagen.  
Kröger, Frl. Rent., Kopenhagen.

#### Europäischer Hof:

Carpentier, Rent. m. Fr., Berlin.  
Ballin, Kfm., Würzburg.  
v. Broich, Fhr., Major, Strassburg.  
Henderkott, Fr., Barmen.  
Westkott, Fr. m. Tocht., Barmen.

#### Grüner Wald:

Beuinghausen, Kfm., Crefeld.  
Schopp, Richter, Bremen.  
Zaalberg, Fabrikb. m. Fr., Leiden.  
Blas, Kfm., Karlsruhe.  
Bottini, Prof., Pavia.  
Weingärtner, Kfm., Münster.  
v. Kerckhave, Stud., Belgien.  
van der Elst de Clamm, Dr.,  
Belgien.  
Montens d'Oosterwyk, Dr., Belgien.  
de Bieberstein, Baron Dr.,  
Antwerpen.  
Périn, Dr., Brüssel.

#### Vier Jahreszeiten:

Dobson, Fr., Philadelphia.  
Dobson, 2 Frl. m. Bd., Philadelphia.  
Hahn, Russland.  
Länertz, m. Fr. u. Mutter, Haag.  
Brown, New-York.

#### Goldene Kette:

Gey, St. Wendel.  
Köpchen, Fr., Metz.

#### Goldenes Kreuz:

Jäger, Aderstedt.  
Schmidt, Niederrad.

#### Weisse Lilien:

Ruppel, Fr., Nied.  
Schweers, Fr. m. Nichte, Bremen.

#### Nassauer Hof:

v. Nispen, m. Fr., Arnheim.  
Amsinck, Dr. med. m. Fr.,  
Hamburg.

#### Hotel du Nord:

Huyvenaer, Dr. med., Brüssel.  
Huyvenaer, Frl., Brüssel.  
Jonkers, Rent. m. Fr., Kampen.  
Rady, Frl., Kampen.  
Rouard, Marseille.

#### Alter Nonnenhof:

Seyfert, Fabrikbes., Chemnitz.  
Danner, Fabrikbes., Chemnitz.  
Legau, Leipzig.  
Hansch, Fr., Leipzig.  
Hering, Fr., Weissenfels.  
Schmalfuss, Fr., Gera.  
Richter, Architect, Bunzlau.  
Richter, Ref., Görlitz.  
Ackermann, Kfm., Strassburg.  
v. Splenter, Offizier, Lobitz.  
Maeder, Oberstabsarzt Dr., Posen.

#### Dr. Pagenstecher's

#### Augen-Klinik:

Rothermel, m. Fr., Stockstadt.

#### Pariser Hof:

Mainzer, Kfm., Mannheim.  
Strauss, Fr. Rent., Kreuznach.

#### Rhein-Hotel:

Dudley, Frl., England.  
Jackson, Frl., England.  
Richard, Rent. m. Fr., Wiborg.  
Morgan, Baltimore.  
Clark, New-York.  
Gonsalves, Harlem.  
Wilson, Rent. m. Fr., Dublin.  
Stammann, Architect, Hamburg.  
Griffin, m. Fr., England.  
Mengdehl, Fr., Hamburg.  
v. Reden, Fr., Hamburg.  
Lehr, m. Töcht., Magdeburg.  
Lowhouse, Rent. m. Fr., Rochdale.  
Wiese, Rent., Leipzig.

#### Rose:

Hall, General m. Bed., England.  
Hall, Fr., England.  
Galt, Fr., England.  
Goldammer, Berlin.  
Plowman, England.  
du Saar, m. Fam., Arnheim.  
Outshoven, m. Fr., Belgien.  
Eustace, Fr. m. Bed., London.  
Norton, Fr. m. Bed., London.

**Hotel Spahn:**  
Goldschmid, Dr. med., Madeira.  
Rosenheim, Rent., Brüssel.

**Tausen-Hotel:**  
Schultze, Kfm. m. Bruder, Holland.  
Schulte, Ref., Düsseldorf.  
Brögelmann, Kfm., Barmen.  
Grauel, Kfm., Bremen.  
Chanar, Kfm., Ungarn.  
Mirzkrode, Kfm. m. Fr., London.  
Scammel, Kfm. m. Fr., London.  
Jahreis, Kfm. m. Fr., Bamberg.  
v. Careshausen, Kfm. m. Fr., Kassel.  
Meyer, Kfm., Erfurt.  
Ahrens, Kfm. m. T., Holzminden.  
Dannenberg, Baron, Hannover.

**Hotel Vogel:**  
Kringer, Fabrikb. m. Fr., Berlin.  
Rahne, Gymn.-Director Dr.,  
Greienberg.  
Obmendorf, Amtsrichter, Köln.  
Bohley, Münsterappel.  
Schenke, Kfm., Bordeaux.  
Hantel, Fr., Frauenburg.  
Zippel, Fr., Königsberg.

**Stern:**  
Straumer, Prof. Dr., Chemnitz.

**Hotel Victoria:**  
Dracy, Kfm., Nottingham.  
Stevenson, Kfm., Glasgow.  
Hannard, 2 Hrn. Käfte., London.  
Scherler, Ingen. m. Fm., Stralsund.  
Lancaster, Rent. m. Fr., Chicago.  
Nicolai, Geh. Ministerialrath m.  
Fr., Karlsruhe.  
Davis, Rent., England.  
Wyprenger, Rent., England.  
Beard, Fr. Rent. m. Gesellsch.,  
Pennsylvanien.

**Hotel Weins:**  
Hahn, Bromberg.  
Kotzebue, Gutsbes., Russland.  
Lamborg, m. Fam., Wien.

**In Privathäusern:**  
Wilhelmstrasse 84:  
v. Gottschall, Hofrath m. Fam.  
u. Bed., Leipzig.  
Bozerinska, Fr. Rent. m. Bed.,  
Warschau.  
Schorr, Rent. m. Fam., Wien.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1881. 20. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Bar. Bienen).	332,12	331,23	331,84	331,75
Thermometer (Reaumur).	17,0	23,0	18,6	21,20
Dampfspannung (Bar. Bienen).	6,46	5,14	6,47	6,02
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	77,9	27,8	69,2	58,90
Windrichtung u. Windstärke	stille.	N.W. lebhaft.	N.W. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	z. Thl. heit.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in var. 24.	—	—	37,7	—

Nachmittags, Abends und Nachts Gewitter und Regen.

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

### Marktberichte.

Wiesbaden, 21. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 16 M. 80 Pf. bis 18 M., Hen 8 M. bis 9 M. 60 Pf., Stroh 7 M. 20 Pf. bis 9 M.

Limburg, 20. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 19 M. 5 Pf., weißer Weizen 19 M., Korn 16 M. 10 Pf., neues Korn 14 M. 80 Pf., Hafer 8 M. 80 Pf.

### Frankfurter Course vom 20. Juli 1881.

Gold.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	— Rm. — Pf.	Amsterdam	169.50 bz.
Dulaten	9 " 55—59 "	London	20.50 bz.
20 Proc.-Stücke	16 " 23—27 "	Paris	81.20 bz.
Sovereigns	20 " 41—46 "	Wien	174.55 bz.
Imperiales	16 " 73—78 "	Frankfurter Bank-Disconto	4/0.
Dollars in Gold	4 " 19—23 "	Reichsbank-Disconto	4/0.

### Kathinka.

1. Fort.) Eine schlichte Erzählung von Karl Storch.

Aber der Doctor weilt in dem friedenumwehten Hause an der Kirche und wandelt die Pfade der Kindheit. — — An der Kirche steht ein Hollunderbaum, und er blüht und duftet aus tausend Blütenbüscheln. Die Abendglocken klingen, und wie sie ausläuten, mischt sich in ihren Nachhall das friedliche Geläut der heimziehenden Heerden, mischt sich hinein das Summen geschäftiger Bienen und das Schlaflied ruhesuchender Vögel. Und unter dem Hollunderbaum sitzen still und feiernd zwei rosige Kinder und schauen mit weiten Augen in die geschmückte Gotteswelt. Noch spiegelt sich die Sonne in dem wundervollen See, der sich zu den Füßen des walddumrauchten Berges gelagert hat, von dessen Lichtung die freundliche Dorfkirche in das Thal grüßt, — nun färbt ein rosiger Schein den See und die höchsten Baumkronen, nun glüht's über der ganzen weiten Landschaft, und nun spricht der Knabe: „Die Sonne geht unter! Laß uns nun heimgehen, Kathinka!“ Aber die blüht träumerisch zu dem feurigen, purpurrothen

Ball auf: „Noch ein Weilchen, Georg! Sieh, wie die Sonnenstrahlen so einzeln hervorschießen! Gerade, als ob sie unsere Herzen treffen wollten! Weißt Du, daß jedes Kind seinen Sonnenstrahl hat? Und daß er einzwei reißt, wenn ein Kind etwas Böses thut?“

Georg sah sie gläubig an: „Wir haben doch auch nichts Böses gethan?“

„Nein, — wir wollen's auch nicht thun; es muß schrecklich sein, wenn solch ein Sonnenstrahl auf immer dahin geht und das Herz nun ganz, ganz dunkel wird!“

Der Hollunderbaum duftet, und die Sonne geht unter. Die Kinder haben den ganzen Tag gespielt auf der grünen Wiese an der Kirche, haben gelacht und geplaudert, — nun sitzen sie still unter dem Hollunderbaum. Und wie sie eben noch feiernd hinaus schauen, schüttelt der Hollunderbaum seine Blütenbüschel, und nun fällt's dem kleinen Mädchen auf die Augenlider, und eh' es der Knabe merkt, hat es sich schon an ihn geschmiegt und schläft sanft und friedlich den festen Kinderschlaf. Dem Knaben hat's der Hollunderbaum auch angethan, aber wie er sich die Kleine betrachtet, reißt er sich die Augen, als ob er sie zu irgend etwas Großem noch wach erhalten müsse, — nun fällt's ihm ein, er zieht den blauen, abgetragenen Sammetkittel aus und hüllt sie damit ein, so gut es geht.

„Sie könnte sich erkälten!“ murmelte er im Schläfe, und nun schläft er schon.

Glückliche Kinder!

Die Sonne ist untergegangen und die Mücken summen um die Schläfer. Der Hollunderbaum duftet, und der Wald ist schwarz geworden. Die Kinder schlafen.

„Wo sie nur sein mögen!“ ruft jetzt eine volle, weiche Stimme. „Nicht auf dem Hofe, nicht im Garten, nicht bei den Nachbarkindern, — ei, muß man sich doch immer Sorge machen! Tags über kommen sie nicht mehr heim, und nun gar Abends! Wo sie nur sein mögen!“

Sorge Dich nicht, freundliche Pfarrfrau, — siehst Du, wie das treue Hündchen sucht? Da hat er sie! Nicht wahr? Und Georg blinzelt mit den Augen und sucht seinen Kittel, aber die Kleine ist flink auf den Füßen und fällt der Mutter um den Hals: „Nicht böse sein, Mütterchen! nicht böse sein! Ich bin an Allem schuld, — Georg wollte längst nach Haus, aber der Hollunderbaum ließ uns nicht fort. Nicht wahr, Du bist nicht böse?“

„Unter dem Hollunderbaum habt ihr geschlafen? Kinder! Kinder! Nun werdet ihr euch erkälten haben, und Mütterchen stellt sich die halbe Nacht ans Feuer und kocht Fliederthee! Nein, solche Kinder!“

„Aber, Mutter, Georg hat mich ja zugebedt!“

„Womit denn?“

„Mit seinem Kittel, — es war ganz warm darunter!“

„Und Georg?“

„O — ich habe mich ganz gewiß nicht erkället!“

„Wenn's nur wahr ist? Nun vorwärts, marsch ins Bett! Ein andermal seid ihr mir aber vernünftiger!“

Als ob sie nicht vernünftig genug gewesen wären! — —

„No. 165?“ fragte jetzt der Kutscher durch die Scheiben.

„No. 165!“ antwortet der Doctor.

„Noch verdammt weit!“ schilt der Kutscher, und weiter polstert der Wagen.

Und weiter träumt der Doctor.

— — Zwei Kinder wandern Hand in Hand auf grünem Feldwege. Ihre Augen sind weit und ihre Herzen froh. Es ist das erste Mal, daß sie ohne väterliche oder mütterliche Begleitung über Feld gehen, aber das muß ich sagen, sie schreiten tüchtig aus und schwagen und lachen in den Tag hinein. Warum sollten sie es nicht? Die Sonne lacht und der Weg ist grün, nicht lange, und sie werden auf dem Gutshofe im benachbarten Dorfe sein. Andere Kinder aus der Umgegend werden auch dort sein, denn der Geburtstag des kleinen Hans soll gefeiert werden.

„Was doch die Welt groß ist!“ sagte Georg, als sie eine Viertelstunde gegangen waren.

„Was doch die Welt schön ist!“ jauchzte Kathinka, als der grüne Wald seine laubigen Thore öffnete. (Fortsetzung folgt.)